



Stiftung für die deutsch-französische
kulturelle Zusammenarbeit

EXTRA

JUGENDJOURNAL- SAAR-LOR-LUX



Anzeige

OCTOBRE 2010

RÉPUBLICAIN LORRAIN - TAGEBLATT - SAARBRÜCKER ZEITUNG

NO. 22

Jugend: Perspektiv- und Arbeitslos?

Dur dur d'être jeune : entre crise financière et chômage l'avenir semble déjà passé

Les Nations-Unies ont tiré la sonnette d'alarme: 2009 est une nouvelle année record sur le front du chômage des jeunes. Ein Trend, der nicht nur Entwicklungsländer heimsucht: auch die EU ist betroffen, Beobachter sprechen offen von einer verlorenen Generation.

JONAS HEINTZ, 22,
MERZIG, MARIER-LAURE
KAISER, 18, LAUNSTROFF.

Die Botschaft, die die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) mit ihrem letzten Bericht verkündete, ist allzu unmissverständlich: Die Krise trifft die jungen Leute am stärksten und das nicht nur in Entwicklungsländern, sondern auch in unserer direkten Umgebung. Neu ist das Problem der Jugendarbeitslosigkeit und damit auch die Vorhersage einer düsteren Zukunft für Berufsanfänger nicht.

En France aussi

Cette tendance n'est pas nouvelle. En France par exemple la barre des 20 % de chômeurs dans la tranche d'âge des 15 à 24 ans était



La recherche d'un emploi : grosse désillusion après la formation.

Foto: dpa

dépassée dès 2004, soit bien avant la crise financière mondiale. La mauvaise conjoncture économique a donc frappé les jeunes alors qu'ils se trouvaient déjà en situation de précarité. Pas besoin de visiter les banlieues des métropoles françaises pour comprendre le soucis: il suffit d'observer le sillon mosellan ou la Moselle-est pour comprendre, plus de la moitié des jeunes sont sans emplois dans des communes comme Uckange, Farébersviller ou Behren-lès-For-

bach. Des situations propices aux actes de violences et de vandalisme, beaucoup de jeunes se sentant tout simplement abandonnés, voire sacrifier. Pour désamorcer un conflit qui s'amplifie le gouvernement français veut investir 1,3 milliards d'euros et doubler les capacités de formation professionnelle jusqu'en 2015.

Keine Ausnahmen

Auch in Deutschland war der Höchststand der jugendlichen Erwerbslosen schon

2005 erreicht worden. Eine hochwertige Ausbildung, wie sie Abiturienten und Akademiker vorweisen können, ist längst kein Jobgarant mehr. In Luxemburg fehlt es hingegen gerade an diesen hoch qualifizierten Jugendlichen. Zudem stehen handwerkliche Berufe bei den Jugendlichen, wie in der übrigen Großregion, trotz guter Aussichten in diesem Bereich, nicht besonders hoch im Kurs. Lesen Sie dazu unser Dossier auf den **Seiten 2 und 3**.

Laßt sie fahren

La caravane passe...

La dissolution des camps de Roms a soulevé les passions. Eine öffentliche Debatte, die keinen Platz für Nuancen ließ und alle Klischees bediente.

SENTAINE-JOELLE
SCHAEFER, 17,
STRASSBURG, ÉMILIE
RIFF, 17, FARSCHVILLER.

Als der Französische Präsident Nicolas Sarkozy nach dem letzten Treffen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel erwähnte man plane in Deutschland ebenfalls die Ausweisung von Sintis und Romas war die Empörung groß. Heute wird auch in



Mit dem Radel da. Foto: dpa

Unis der Region

Quelle Université pour quelles études?

Endlich Abi und dann? Die Wahl der Universität bestimmt nicht selten den späteren Karriereverlauf.

LAURA WELSCH, 21,
SAARBRÜCKEN, VALÉRIE
KEMP, 16, DUDELANGE.

Internationale Erfahrung ist in vielen Berufsbereichen im Zeitalter der Globalisierung wesentlich. Für Jugendliche der Grenzregion Saar-Lor-Lux eigentlich kein Problem. Dans un rayon de moins de 100 km les étudiants peuvent se lancer dans une carrière universitaire internationale franco-germano-luxembourgeoise. Extra vous pro-

pose un dossier en **pages 8 et 9** pour découvrir les différents sites et campus de la région frontalière, mais aussi des témoignages d'étudiants à travers le monde.



Concentration. Foto: dpa

INHALT/SOMMAIRE:

Schulreform et rentrée scolaire: Was kostet Schule jedes Jahr auf's neue, Bücher Hefte und Ranzen? Et les conséquences des réformes scolaires, c'est du progrès? **Seiten 6 - 7**



Führerschein et permis de conduire: Wie mache ich meinen Führerschein in Luxemburg, comment passer le permis en Sarre und wie teuer ist der Schein in der Grenzregion? **Page 10**



Armée allemande la fin du service civile / Deutsche Studenten entwickeln Architekturprojekt für Luxemburgische Gemeinde: Designerbushäuschen **Page 11**



Concerts, dates & CDs: welche Bands kommen in die Grenzregion, quels son les CDs à ne pas rater? **Seite 12**

Kulturgut und Computerspiele: neues für PC und Konsolen / **Le coin des jeux:** les nouveautés pour consoles et PC. **Seite 13**

Pompidou: wir ziehen den Hut, coup de chapeau pour le succès d'un nouveau lieu de culture. **Seite 14**

David Afkham: exklusiv-Interview für Extra **Seite 15**

◆ ÉDITORIAL

**Neubeginn
und Abschied**

PETER STEFAN HERBST,
SAARBRÜCKER ZEITUNG,
JEAN-MARC LAUER,
RÉPUBLICAIN LORRAIN,
ROGER INFALT,
TAGEBLATT.



Nach der Sommerpause ist Extra im Herbst wieder da. Das deutsch-französisch-luxemburgische Jugendjournal der Saarbrücker Zeitung, des Républicain Lorrains und des Tageblatts widmet sich in dieser Ausgabe saisonbedingt dem Schulanfang und dem Wintersemester in der Grenzregion. Die Extra-Redaktion, die mit 26 Teilnehmern einen neuen Rekord zu verzeichnen hat, hat sich aber auch wieder für aktuelle Themen des Zeitgeschehens interessiert: Jugendarbeitslosigkeit und der Umgang mit den Sin-ti und Roma sind nur zwei Beispiele. Neuerscheinungen aus der Welt der

Computerspiele, Konzerte in der Grenzregion und das Pompidou-Zentrum in Metz werden ebenfalls aufgegriffen. Dies ist leider die letzte Ausgabe von Extra, die unser Projektleiter Chris Mathieu betreut. Er hat eine neue berufliche Herausforderung als stellvertretender Chefredakteur einer Zeitung in Luxemburg angenommen. Wir freuen uns mit ihm über diese Chance. Wir bedauern zugleich, dass wir ihn als Bindeglied unserer drei Titel verlieren. Chris Mathieu hat sich große Verdienste um Extra und die Zusammenarbeit in der Großregion erworben. Mehr als 100 Jugendliche haben seit 2004 unter seiner Leitung an diesem Projekt mitgewirkt, das 2005 mit dem Deutsch-Französischen Journalistenpreis ausgezeichnet wurde. Wir wünschen ihm alles Gute.



Chris Mathieu hat sich große Verdienste um Extra und die Zusammenarbeit in der Großregion erworben. Mehr als 100 Jugendliche haben seit 2004 unter seiner Leitung an diesem Projekt mitgewirkt, das 2005 mit dem Deutsch-Französischen Journalistenpreis ausgezeichnet wurde. Wir wünschen ihm alles Gute.

La galère du chômage des jeunes

Des signes positifs en Sarre : aber 35,7 Prozent mehr Jugendarbeitslosigkeit in Lothringen

Comme un fléau, le chômage des jeunes ne connaît pas de frontières. In Frankreich und in Lothringen nimmt die Jugendarbeitslosigkeit zu, während aus dem Saarland positive Signale gesendet werden.

MARIE-LAURE KAISER, 18,
LAUNSTROFF, JONAS
HEINTZ, 22, MERZIG.

Während Deutschland mit 9,3 Prozent jungen Jobsuchenden, unter dem EU-Durchschnitt liegt, sank die Jugendarbeitslosigkeit in Frankreich im Juni nur leicht auf 22,4 Prozent. Indessen macht sich auf den Arbeitsmärkten der Region die wirtschaftliche Erholung zunehmend bemerkbar.

Luxembourg

En août, l'institut des statistiques du Luxembourg a enregistré un taux de jeunes demandeurs d'emplois de 15,7 %. Seulement 7,7 % d'entre eux ont un diplôme de l'enseignement secondaire, 39,3 % n'ont pas ou peu de formation et environ 15 % ne parlent aucune des langues pratiquées au Luxembourg. Autre tendance inquiétante: entre 2000 et 2007, le chômage des jeunes a doublé



De l'école à l'agence - Karriereleiter Arbeitsamt. Foto: dpa

pour passer de 7,1 % à 15,2 %.

Saarland

Im Saarland sank die Jugendarbeitslosigkeit spürbar von 7 Prozent im Januar auf 6,2 Prozent im Juni. Schwie-

rigkeiten beim Übergang von Ausbildung und Studium in die Beschäftigung ließen die Jugendarbeitslosigkeit in den Sommermonaten auf bis zu 7,7 Prozent steigen. Ab September stellte sich wie-

der eine Rückgang ein, so dass die Zahlen auf 6,8 Prozent sanken.

Westpfalz

Für die Regionen Trier und dem Arbeitsagenturbezirk Kaiserslautern fielen die Zahlen mit 3,9 Prozent und 7,2 Prozent ebenfalls auf das ungefähre Niveau des Monats Juni zurück. Claudia Wackert von der Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit: „Es gibt viele positive Signale. Der weitere Verlauf wird jedoch von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängen. Jugendliche mit Ausbildung werden es leichter haben als ihre Altersgenossen in den letzten Jahren.“

La Moselle aussi

En Moselle, on dénombre fin juillet, 10 665 jeunes demandeurs d'emplois contre 7 860 fin juillet 2008 soit une hausse de 35,7 % selon Pôle Emploi. Le pays de Sarreguemines s'en sort le mieux avec juste (!) 28,5 % de jeunes demandeurs d'emplois en plus. Ces chiffres à comparer avec ceux du Bassin houiller qui comptait 2 462 demandeurs en juillet 2008 pour atteindre les 3 299 aujourd'hui.

Eine verlorene Generation?

UN-Bericht: Jugendliche sind durch Folgen der Weltwirtschaftskrise absturzgefährdet

Für das Jahr 2009 ermittelten die Vereinten Nationen weltweit eine Rekord-Arbeitslosigkeit unter den 15- bis 24-Jährigen. Besorgniserregend ist die Situation auch in vielen Ländern der EU.

JONAS HEINTZ, 22,
MERZIG.

Anlässlich der Ausrufung des Internationalen Jahres der Jugend Anfang August hat die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) eine Studie zur Arbeitsmarktsituation junger Menschen veröffentlicht. Trotz der allmählichen Erholung von der weltweiten Rezession gibt sie dennoch ein ernüchterndes Bild auf die Lage der Heranwachsenden ab. Demnach sollen auf der ganzen Welt rund 13 Prozent dieser Altersklasse (81 Millionen) Ende letzten Jahres ohne

Job gewesen sein. Damit hat die Arbeitslosenquote unter Jugendlichen ihr bisher höchstes Niveau erreicht.

In diesem Jahr soll die Jugendarbeitslosigkeit noch weiter ansteigen. Ein leichter Rückgang auf 12,7 Prozent wird erst 2011 erwartet. Die ILO warnte in ihrem Bericht sogar vor dem „Vermächtnis einer verlorenen Generation junger Leute, die aus dem Arbeitsmarkt ausscheiden und alle Hoffnungen verloren haben, einmal für einen anständigen Lebensunterhalt sorgen zu können“.

Spanien liegt vorn

Am gravierendsten ist die Lage in den Entwicklungsländern. Doch auch wenn Jugendliche auf Jobsuche in den Industrieländern im globalen Vergleich noch einigermaßen gut dastehen, so war auch hier die Jugendar-

beitslosenquote so hoch wie zuletzt vor zwei Jahrzehnten. Innerhalb der EU haben vor allem Spanien (40,3 Prozent), die Slowakei, die Baltischen Staaten, Irland, Italien und Ungarn mit massiver Arbeitslosigkeit bei jungen Menschen zu kämpfen. Der EU-Durchschnitt liegt bei 20,3 Prozent.

Frankreich, Deutschland und Luxemburg kennen das Problem. Die Jugendarbeitslosenquoten der drei Länder weichen stark voneinander ab. Grund ist eine andere Berechnungsmethode in Frankreich. Während Deutschland mit „nur“ 9,3 Prozent jungen Jobsuchenden weit unter dem EU-Durchschnitt liegt, sank die Quote in Frankreich im Juni nur leicht auf 22,4 Prozent. In Luxemburg vermeldete Stateg im August, dass 15 Prozent der Arbeitslosen jünger als 26 Jahre sind.

PARTNER

Stiftung für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit,
Deutsch-Französischer Kulturrat,
Département de la Moselle,
Deutsch-Französisches Jugendwerk

PARTENAIRES

La fondation pour la coopération culturelle franco-allemande,
Le Haut-Conseil culturel franco-allemand,
Le Département de la Moselle,
L'Office Franco-Allemand pour la Jeunesse

IMPRESSUM**RÉPUBLICAIN LORRAIN**

Directeur Général, Directeur de la publication: Pierre Wicker
Rédacteur en Chef: Jean-Marc Lauer
Rédaction: Bertrand Baud

SAARBRÜCKER ZEITUNG

Chefredaktion:
Peter Stefan Herbst
Redaktion: Gerrit Dauelsberg

Geschäftsführung:

Dr. Joachim Meinhold (Vors.)
Verlagsleitung:
Michael Schmierer, Thomas Marx

TAGEBLATT

Direction générale
et Rédaction en Chef:
Alvin Sold et Danièle Fonck
Secrétaire de rédaction: Roger Infalt

Koordination:

Aloisius Tritz
Projektleitung / Directeur de projet
Chris Mathieu
eMail Extra: sb@dfkr.org

Arbeitslos... und dann?

Victoria, 23, Losheim

Ausbildung, Krise, Arbeitslos: Victoria hat nicht aufgegeben und den Weg zurück geschafft

VON JONAS HEINTZ, 22, MERZIG.

Wann wurdest du arbeitslos?

Direkt nach meiner Ausbildungszeit im Juni 2009. Danach hatte ich etwa sechs Wochen keine Stelle.

Was waren die Gründe?

Als Grund wurde natürlich auch die Krise genannt, ausser mir waren noch andere Auszubildende betroffen. Dem folgten weitere aus anderen Ausbildungsbereichen und viele junge Ausgelernte.

Wie lange im Voraus wurde dir mitgeteilt, dass Du nicht übernommen wirst?

Uns wurde etwa 14 Tage vorher offiziell gesagt, dass wir nicht bleiben können. Wir haben uns natürlich „verarscht“ gefühlt. Direkt als wir den offiziellen Brief hatten, haben wir dann auch angefangen uns zu bewerben. Danach konnte man keine großen Pläne schmieden, weil man einfach nur so schnell wie möglich eine Stelle finden wollte.

Hast Du wieder Arbeit gefunden?

Seit dem 8. März 2010 arbeite ich wieder in einer anderen Firma.

Ein Rat, den du anderen Auszubildenden mit auf den Weg geben würdest?

Sich Mühe in seiner Ausbildung geben und es durchziehen, danach kann man immer noch wechseln.

„Es gibt Grund zur Sorge“

Soziologie-Professor Helmut Willems sieht den ILO-Bericht mit Sorge

Der ILO-Bericht befürchtet, dass eine ganze Generation Jugendlicher aus beruflicher Perspektivlosigkeit in tiefen Pessimismus verfallen könnte. Extra sprach darüber mit Helmut Willems, Soziologie-Professor an der Universität du Luxembourg.

VON JONAS HEINTZ, 22, MERZIG

Ist es Ihrer Einschätzung nach angemessen, von einer „verlorenen Generation“ zu sprechen?

Die Situation der Jugendlichen ist doch von Land zu Land sehr unterschiedlich.

Von daher kann man insgesamt auch sicher nicht von einer verlorenen Generation reden. Dies wird weder den sehr guten Startchancen vieler gut ausgebildeter, weltoffener und flexibler Jugendlicher, gerade auch in Luxemburg, gerecht, noch dem Willen, der Kreativität und dem Fleiß, mit denen Jugendliche auf die ökonomische Krise und die erhöhten Übergangsprobleme zwischen Schule und Beruf reagieren.

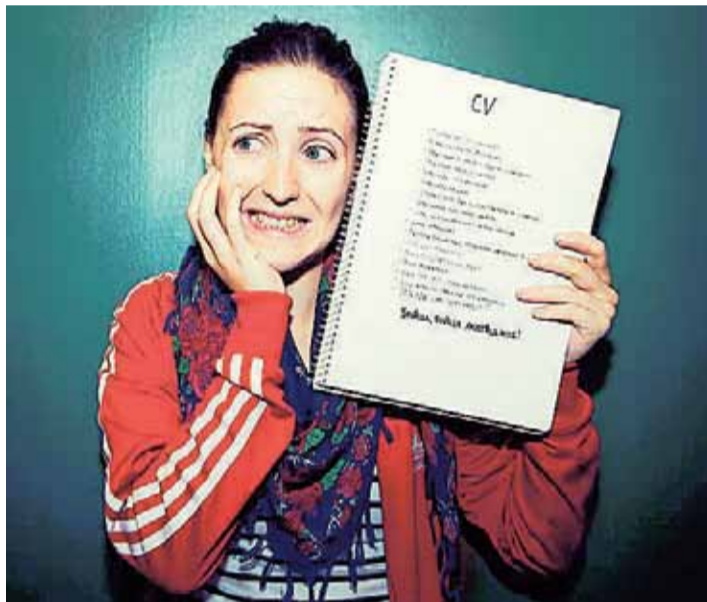
Gibt es also keinen Grund zur Besorgnis?

Doch, Grund zu Besorgnis

gibt es durchaus: Es ist zu befürchten, dass insbesondere leistungsschwache und wenig qualifizierte Jugendliche bereits früh die Hoffnung auf eine berufliche Perspektive und für eine private Lebensplanung verlieren. Manche könnten dann die Vorstellung entwickeln, in dieser Gesellschaft nicht gebraucht zu werden. Hier bedarf es ohne Zweifel begleitender, unterstützender und fördernder Maßnahmen durch den Staat und die Ge-

Weiß man Näheres über die Lage und Befindlichkeit der Jugendlichen in Luxemburg?

Während die Jugendarbeitslosigkeit in Luxemburg noch in den 90er Jahren nur eine relativ kleine Gruppe von Jugendlichen betroffen hat (etwa fünf bis sieben Prozent), sehen wir in den letzten Jahren einen deutlichen Anstieg: Nach der EFT-Datenbank waren Ende 2008 über 17 Prozent der luxemburgischen Jugendlichen von Arbeitslosigkeit betroffen.



Der Lebenslauf, le Curriculum Vitae.

Foto: Eline Ivemo

Welche Gruppen sind besonders betroffen?

Vor allem männliche Jugendliche mit niedrigen Bildungsabschlüssen und Migrationshintergrund tragen hier ein besonders hohes Risiko. Hier bedarf es vor allem gezielter Maßnahmen zur persönlichen Unterstützung, zur Weiterqualifizierung und konkreten Hilfen, damit diese Jugendlichen eine zweite Chance bekommen können.

Un ex-chômeur raconte

Un dur parcours

Stéphane Weisse, 26 ans, travaille chez Bosch à Abstatt dans un bureau d'études après une découverte brutale de la réalité du marché du travail.

MARIE-LAURE KAISER, 18, LAUNSTROFF.

Combien de temps es-tu resté au chômage?

Huit mois, à compter de l'obtention de mon diplôme d'ingénieur.

Quelles en ont été les raisons?

A un manque d'expérience de minimum 2 ans qu'exigeaient les sociétés s'est ajoutée la crise avec la limitation du budget des entreprises et l'hésitation des employeurs à recruter, car les carnets de commandes n'étaient plus assez pleins.

Connais-tu d'autres personnes ayant vécu ce « frein »?

Beaucoup de camarades ont mis quelques mois à trouver du travail. A la sortie de l'école, nous sentions que la crise allait nous concerner.

A combien de places as-tu postulé?

C'est assez difficile à estimer, mais entre une cinquantaine de candidatures spontanées et celles par internet, j'ai dû atteindre les 80 demandes, dans lesquelles je ne privilégiais plus ma branche professionnelle.

Quel sentiment éprouvais-tu à ce moment?

J'ai oscillé entre espoir et lassitude. Parfois, rester à rien faire à la maison me paraissait encore comme étant la meilleure des solutions.

www.computerhome.lu

Computer Home

Votre Apple Premium Reseller : 3 magasins à votre service !

Apple Premium Reseller la Belle Etoile Rez-de-chaussée Route d'Arlon Bertrange : Tel: +352 31 89 99 48
 Apple Authorised Reseller la Belle Etoile premier étage Route d'Arlon Bertrange : Tel: +352 31 89 99 1
 Apple Authorised Reseller Galerie Cactus Ingeldorf : Tel: +352 20 40 99 10

Apple Premium Reseller la Belle Etoile SHOPPING CENTER INGELDORF Cactus

Unser Land: Maro Temm

„Maro Temm“ aus der Sprache der Sinti steht für „unser Land“ oder „unser Platz“

Sinti und Roma: verschiedene Nationalitäten, Traditionen, Religionen und eine Sprachenvielfalt, die nur schwer zu überblicken ist: Doch ihre Gemeinsamkeit ist die Herkunft.

SENTAINE-JOELLE
SCHAEFER, 17,
STRASSBURG

Indien im 14. Jahrhundert: Eine Bevölkerungsgruppe macht sich in mehreren Migrationsschüben auf den Weg nach Amerika, Australien und Europa. Roma, Zigeuner, Manouches, Ashkali, Sinti – sie alle sind Roma. „Sanskrit“ ist der Ursprung ihrer Sprache „Romani“. Die Schriftform bildete sich erste im 20. Jahrhundert.

Wichtigste Organisationsform und Basis des Gesamtsystems ist die Großfamilie, die sich durch Heirat zwischen den einzelnen Teilverbänden erweitert. Mehrere Familienverbände wählen nach Ansehen, Autorität und



Eine Roma-Frau in einem Flüchtlingslager bei Paris.

Foto: afp

Kompetenz einen Ältesten. Er trägt einen Titel und leitet den Altenrat.

Mehrer Familienverbände schließen sich zu einer Wirtschaftseinheit zusammen, der „Kumpania“. Diese basiert auf uneingeschränkter

Kooperation und der Einhaltung gruppeninterner Regeln. Zuwiderhandlungen ahndet der „Kris“, das Schiedsgericht der Roma, im äußersten Fall mit dem sozialen Ausschluss. Auch Ehen werden durch einen

„Kris“ bestätigt.

Das soziale Leben der Roma ist geprägt von zahlreichen internen Regeln. Von zentraler Bedeutung ist die Hygiene und Reinheit. Die Unterscheidung zwischen rein und unrein ist eng ver-

knüpft mit der Unterscheidung von Leben und Tod. Wer unrein ist, darf keine Tischgemeinschaft bilden, weder Essen noch Trinken.

Ebenso tief in der Kultur verwurzelt ist die Musik der Roma. Sie diente stets auch dem Broterwerb und nimmt bei Festen in der Regel eine zentrale Stellung ein. „Djelem Djelem“ – so lautet die Nationalhymne aller Roma.

Die Glaubenspraxis dieser Bevölkerungsgruppe geht auf ihre indischen und altpersischen Wurzeln zurück. Heute lehnt sich ihr Glaube an die umgebende Mehrheitsreligion an. Romas sind Muslime, Orthodoxe und Katholiken.

In Saintes-Maries-de-la-Mer findet einmal im Jahr ein großes Treffen der katholischen Roma-Familien statt. Sie ehren damit ihre Schutzpatronin die „schwarze Sara“. Dieses Ereignis wurde zur Touristenattraktion und wird auch „Zigeunerwallfahrt“ genannt.

Der Roma-Gau in Frankreich

Im Sommer begann die Regierung, Sinti und Roma auszuweisen

Juli 2010 – fahrende Leute greifen die Polizei in der Bretagne an. Frankreich verschärft seine Vorgehensweise gegen die Roma: Ist das Verhalten der Regierung Diskriminierung oder Notwendigkeit?

SENTAINE-JOELLE
SCHAEFER, 17,
STRASSBURG.

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: 10 000 Ausweisungen waren es 2009, 8 000 Ausweisungen sind es schon im Jahre 2010. Die kontinuierliche Räumung von Roma Siedlungen betraf in diesem Jahr 78 Lager, die bisher aufgelöst wurden. Die Welle der Empörung erfasst auch die französische Regierungspartei UMP, Abgeordnete Jean-Pierre Grand hatte die Räumung als „schändlich“ bezeichnet.

EU droht mit Verfahren

Die Vizepräsidentin der EU-Kommission Viviane Reding ereiferte sich ebenfalls: „Je pensais que l'Europe ne serait plus le témoin de ce genre de situation après la Deu-

xième guerre mondiale“ Der UN-Ausschuss für die Beseitigung von Diskriminierung forderte Frankreich auf, von weiteren Gruppenabschiebungen abzusehen. Die EU-Kommission setzte Paris sogar eine Frist bis zum 15. Oktober, um die europäischen Gesetze zur Freizügigkeit im eigenen Land umzusetzen, bevor sie ein Vertragsverletzungsverfahren vor dem EU-

„Was die Regierung Sarkozy hier gemacht hat, nämlich eine gesamte Bevölkerungsgruppe wegzuschicken – das ist durchaus an der Grenze zum Rassismus“

Jorgo Chatzimarkakis,
Europaabgeordneter

Gerichtshof einleitet.

Die EU-Kommissarin für Grundrecht und Justiz Viviane Reding: „Ich bin persönlich überzeugt, dass die Kommission keine andere Wahl hat, als ein Verfahren gegen Frankreich zu eröff-

nen.“ Die öffentlich geführte Debatte spart jedoch wesentliche Nuancen aus: „Die Mehrheit des EU-Parlaments hat sich dafür ausgesprochen, Frankreich zu kritisieren, weil es teilweise europäisches Recht bricht. – Aber nur zum Teil“, sagt zum Beispiel der Europaabgeordnete Jorgo Chatzimarkakis. „Ein EU-Bürger hat das Recht auf Aufenthalt, wenn er feste Finanzmittel hat. Ohne Barmittel oder Einkommen darf er nur drei Monate bleiben, das heißt, wer diesen Rechtstitel nicht in der Hand hat, kann weggeschickt werden. Insofern hat Frankreich sich an geltendes EU-Recht gehalten“ so der saarländische FDP-Politiker weiter.

Die Mittel, die Frankreich angewandt hat und vor allem die Art und Weise wie mit der Thematik umgegangen wurde, sind für den Europaabgeordneten inakzeptabel: „Was die Regierung Sarkozy hier gemacht hat, nämlich eine gesamte Bevölkerungsgruppe wegzuschicken – das ist durchaus an der Grenze zum Rassismus. Dies lehnen wir als EU-Parlament ab.“

Rechtlicher Hintergrund

EU-Vertrag verbietet Diskriminierung

Artikel 13 des EU-Vertrages bietet einen starken gesetzlichen Rahmen gegen Diskriminierung in allen 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

SENTAINE-JOELLE
SCHAEFER, 17,
STRASSBURG

Jeder Bürger der EU kann sich in jedem Mitgliedsland drei Monate aufhalten, ohne Einkommen nachweisen zu müssen. Nach diesem Zeitpunkt sind ausreichende Einkünfte durch Verdienst, Rente oder Studienbeihilfe erforderlich. Außerdem darf es nicht zur Störung der öffentlichen Ordnung oder einer Belastung der Sozialsysteme des Gastlandes gekommen sein.

Sind diese Bedingungen nicht erfüllt, kommt es zur „freiwilligen Ausweisung“ innerhalb von sieben bis 30 Tagen inklusive Heimkehrhilfe in Höhe von 300 Euro pro Erwachsenen und 100 Euro pro Kind. Bei Zuwiderhandlung wird ein Rückkehrverfahren eingeleitet, das mit Abschiebehaf von sechs bis 18 Monaten bei

Verdacht der Entziehung gesichert werden kann.

Es besteht zudem ein verbindliches Wiedereinreiseverbot für fünf Jahre, das durch Anlegung einer biometrischen Datei gesichert werden soll.



Nach EU-Recht dürfen Roma aus Mitgliedsstaaten nicht ohne weiteres abgeschoben werden. Foto: afp

INFO + INFO + INFO

Die Europäische Kommission betreibt die Internetseite www.europa.eu. Darauf finden Nutzer zum Beispiel alles Wissenswerte über die Arbeitsweise und Rechtsgrundlagen der Europäischen Union.

Les fils du vent

Vivre avec sa différence

On en parle beaucoup mais on les entend rarement s'exprimer. Extra a tendu l'oreille et a écouté Timbo Mehrstein, 33 ans. Cet habitant de Forbach est Manouche et content de l'être.

ÉMILIE RIFF, 17 ANS,
FARSCHVILLER

Depuis quand vivez-vous à Forbach et quelles sont vos origines?

Timbo Mehrstein: Je suis né à Forbach il y a 33 ans, et je suis Français. Ma famille est arrivée en France vers 1955. Je suis d'origine manouche.

Quelles sont les différences entre Sintis, Roms, Gitans, Bohémiens et Manouches?

T.M.: Les noms des groupes sont donnés en fonction de la région où les communautés se sont installées. Dans le sud de la France on parle de Gitans, en Hongrie et en Roumanie ce sont les Roms ou Tziganes, mais dans notre région nous sommes appelés des Manouches. Les Sintis sont l'équivalent en Allemagne des Manouches.

Nous partageons la même culture et la même langue, le manouche.

Pouvez-vous nous parler de cette langue?

T.M.: Le manouche ressemble beaucoup à l'Allemand, par exemple, musique se dit Musika. Je le parle au quotidien avec ma famille et avec les autres Manouches, mais dans certaines régions comme dans le sud, la langue commence à se perdre.

La musique possède une place très importante au sein de votre culture, mais quels autres éléments en font partie?

T.M.: Notre culture est basée avant tout sur la musique, c'est ce qui nous unit tous. Le respect est aussi une valeur très importante! Il y a surtout le respect des anciens, ce sont un peu les chefs.

Mon grand-père était luthier et quand j'étais jeune il a offert à chacun de mes cousins, ainsi qu'à moi-même un violon. Je suis le seul à en jouer encore maintenant et je lui dois tout. Certains Manouches sont également de grands peintres.

Quelle relation règne entre les différents groupes, Manouches, Roms, etc?

T.M.: La relation est encore une fois basée sur le respect mais il y a aussi certaines lois et coutumes que nous partageons.

Y a-t-il beaucoup de gens du voyage qui sont sédentaires?

T.M.: Oui, il y en a beaucoup qui se sont sédentarisés comme nous, mais la majorité continue à voyager, comme à l'origine. Cependant, les gens du voyage qui établissent leurs campements en France sont eux aussi des Français.

Loi injuste

Comment percevez-vous les dispersions de campements de Sintis et Roms en France et leur reconduite en Roumanie ou en Bulgarie?

T.M.: Je ne suis pas politicien, mais on n'approuve év-

idemment pas cette loi injuste. La France est censée être le pays de la liberté, de l'égalité et de la fraternité mais ce n'est pas ce qu'elle nous montre.

Les gens du voyage ont d'abord été persécutés entre le XVIe et le XVIIIe siècle, où ils étaient obligés de se cacher dans les forêts. Le nazisme ne les a pas épargnés non plus, puisqu'ils ont été déportés dans les camps de concentration, tout comme les juifs, et ont énormément souffert lors de la Seconde Guerre mondiale.

Bien qu'aujourd'hui ce ne soit pas tout à fait comparable, on ne les laisse toujours pas en paix.



Les enfants grandissent souvent dans des ghettos. Foto: dpa

L'Europe choquée

Réactions politiques à l'extradition des gens du voyage de France

Le déplacement de camps de Roms a ému l'opinion publique. Extra a récolté des réactions politiques en France, en Allemagne et au Luxembourg.

ÉMILIE RIFF, 17,
FARSCHVILLER.

Nathalie Griesbeck, député européen, assure : « le parlement européen se déclare préoccupé par les mesures prises par les autorités françaises et rappelle que les expulsions collectives violent le droit européen, car elles constituent une discrimination fondée sur la race et qu'elles sont contraires au principe de libre circulation. » L'élue du Mouvement

démocrate ajoute: « La France mène une politique discriminatoire, allant à l'encontre des valeurs et principes fondateurs de l'Union européenne. » Elle a cosigné le projet de résolution du Parlement européen, adopté le 9 septembre. La politique de la France à l'égard des Roms s'est ainsi vue fortement réprimandée. Viviane Réding, commissaire européenne en charge de la Justice s'est également montrée très ferme:

« Le gouvernement roumain a lui aussi des responsabilités. Dans certains groupes, des comportements culturels génèrent des actes délictueux. En république, chacun doit être responsable

de ses actes, même s'il faut éviter les raccourcis et les amalgames. Les discriminations ethniques ou raciales n'ont pas leur place en Europe. Je suis convaincu que la Commission européenne n'aura pas d'autre choix que d'initier des procédures en infraction contre la France »,

Un centre d'aide

Le député européen Jorgo Chatzimarkakis, Allemand d'origine grecque, nuance: „Die Freiheit zur Mobilität ist allerdings auch mit gewissen Pflichten verbunden - etwa sich an alle geltenden Rechte zu halten“. À Sarrebruck, un centre d'information a été ouvert Tel. 0049 / (0)681 - 935 40 99.



CONFORT
Gamme
de fenêtres PVC

- CONCEPTION ARRONDIE
- ESPRIT DESIGN
- COULEURS SOULIGNÉES
- INTÉRIEUR SÉCURISÉ
- ÉCONOMIES D'ÉNERGIE

Crédit d'impôt 15 %
* Selon législation en vigueur.

FERMAP
FABRICANT & INSTALLATEUR DE MENUISERIES PVC & ALUMINIUM

FENÊTRES / PORTES D'ENTRÉES / PORTES DE GARAGE / VOLETS / PORTAILS

ENERGY² ... maintenant !

www.fermap.fr

Salle d'exposition ouverte du lundi au vendredi de 8h à 12h et de 14h à 18h

9A, rue des Gardes - FORBACH - Tél 03 87 87 10 08

Ein teurer Schulanfang

Saarländische Eltern müssen allein für Bücher viel Geld ausgeben

Wenn die Schule wieder anfängt, ist das nicht nur für die Schüler ein Grund zum Stöhnen. Auch immer mehr Eltern schauen dem Schulanfang besorgt entgegen, denn der kann teuer werden.

VON KATHARINA BRÜCK,
15, THOLEY

Eltern geben durchschnittlich im Jahr allein für Bücher in der Grundschule 75 Euro, in der Mittelstufe 160 Euro und in der Oberstufe 140 Euro aus. Das geht aus Zahlen des Instituts für Bildungsmedien in Frankfurt am Main hervor.

Zwar gibt es im Saarland nun seit dem Schuljahr 2009/2010 auch die Schulbuchausleihe, aber die Gebühren schwanken trotzdem je nach Schulform oder Vielfalt der Bücher, die sich die Schule anschafft. Auch die 46-jährige Petra Falt aus Saarbrücken ist nicht begeistert von der Schulbuchausleihe: „Letztes Jahr habe ich meine Tochter sofort angemeldet, weil wir viel Geld da-

durch sparen konnten. Dieses Jahr kostete die Ausleihe aber anstatt rund 50 Euro wie im letzten Jahr auf einmal 120 Euro. Dann kann ich ihr die Bücher auch gebraucht kaufen, und sie kann sie dann auch behalten.“

Auch die Einschulung in die erste Klasse bringt viele Kosten mit sich. „Meine Tochter wurde dieses Schuljahr neu eingeschult. Mal abgesehen von den Kosten für

den neuen Ranzen, Turnbeutel, Mäppchen, Stifte und Hefte, haben wir bestimmt 70€ für Schulbücher ausgegeben“ bestätigt Petra Scholl aus Saarlouis.

Anette Maurer aus Ens-dorf sieht das mit den Schulbuchkosten jedoch nicht so eng: „Ein 6-jähriger Sohn kostet immer viel Geld: Handy, Markenschuhe; die Schulbuchkosten sind da nicht so tragisch.“

INFO + INFO + INFO + INFO + INFO + INFO

Ferientermine:

Saarland:

Herbstferien: 11.10.2010 - 23.10.2010
Weihnachtsferien: 20.12.2010 - 31.12.2010
Fastnachtsferien: 07.03.2011 - 12.03.2011
Osterferien: 18.04.2011 - 30.04.2011
Sommerferien: 24.06.2011 - 06.08.2011

Lothringen:

Weihnachtsferien: 18.12.2010 - 02.01.2011
Winterferien: 26.02.2011 - 13.03.2011
Frühlingsferien: 23.04.2011 - 08.05.2011
Sommerferien: 02.07.2011 - 04.09.2011

Luxemburg:

Allerheiligen: 30.10.2010 - 07.11.2010
Weihnachtsferien: 18.12.2010 - 02.01.2011
Fastnachtsferien: 19.02.2011 - 27.02.2011
Osterferien: 09.04.2011 - 25.04.2011
Sommerferien: 16.07.2011 - 14.09.2011

Grenzpraktikas

Arbeiten im Herzen Europas – Stages transfrontaliers

Internationale Luft schnuppern, andere Länder und Kulturen kennen lernen und dazu noch ein zusätzliches Plus für den Lebenslauf erlangen.

ANNABEL TESCH, 18,
SAARBRÜCKEN.

Ein Praktikum im Ausland ist eine wertvolle Erfahrung für junge Menschen. In der Großregion gibt es verschiedene Angebote, um Berufserfahrungen über die Landesgrenzen hinaus zu sammeln – für Studierende ebenso wie für Auszubildende und auch für junge Arbeitssuchende.

Diese können dank des bislang einzigartigen Modellprojekts „Integration durch Austausch“, nach einem Sprachkurs ein mehr-

monatiges Praktikum in Luxemburg absolvieren.

Wer innerhalb seiner Lehrzeit in einem Betrieb der Großregion Erfahrungen sammeln möchte, dem hilft die Verbundausbildung Untere Saar (VAUS) e.V. weiter. Im Rahmen des Projekts „JOBSTARTER - PontSaarLor“ wird der Austausch in beide Richtungen aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und des Europäischen Sozialfonds gefördert: Lothringer können im Saarland und Saarländer in Lothringen ein Praktikum absolvieren.

Der Austausch in der beruflichen Bildung zahlt sich aus: „Französischkenntnisse sind gefragt“, sagt Alexandra Schwarz von VAUS. Auch dort, wo man es nicht unbedingt erwarte.

Studierende aus der Großregion erfahren oftmals von ihren Universitäten Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsstellen. Studierende der Universität des Saarlandes können sich zum Beispiel an das Frankreichzentrum auf dem Campus wenden. Puis, les universités de Lorraine offrent la «Plateforme Insertion Emploi» sur internet qui permet à facilement chercher et trouver un stage dans la Grande Région ou dans d'autres pays.

Auch wenn die Wege in der Großregion kurz sind, so sind kulturelle Unterschiede doch spürbar. Das weiß auch Yannick, 24 Jahre alt, Student der Materialwissenschaften aus Rennes, der an der Universität des Saarlandes ein Praktikum absolvierte: „C'était différent mais ça n'a pas été un problème. C'était d'ailleurs le but de mon départ à l'étranger de découvrir une nouvelle culture.“ Sein Fazit: „J'ai passé cinq mois merveilleux à Saarlouis.“

Chère rentrée

Hausse du coût des fournitures

Malgré des opérations spéciales à la rentrée, le coût des fournitures scolaires, en hausse, pèse lourd dans le budget des familles.

LISA HOFFMANN, 16,
SARREGUEMINES.



Nouvelle trousse. Foto: dpa

A l'approche de septembre, les enfants traînent des pieds. Mais les parents aussi, devant les achats de fournitures scolaires. Marie, de Scheuerwald: « La rentrée représente un coût important. Et ce n'est pas facile à gérer avec trois enfants. De plus, je trouvais les demandes des professeurs très précises, ce qui nous obligeait parfois à aller dans trois magasins pour trouver le cahier qu'il fallait ».

Et malgré l'opération « Essentiels de la rentrée » mise en place par l'Education nationale ayant pour but de réunir les fournitures indispensables à moindre prix, l'année 2010 est marquée par la hausse du coût de la rentrée qui, pour un élève entrant en sixième, est de

175 €. Katrin, elle, a dépensé 80 € pour son fils, en CM2 à Sarreguemines: « Le nouveau cartable et un stylo-plume ont pesé lourd dans la balance », soupire-t-elle. Des coûts auxquels il faut ajouter 40 € à rembourser auprès de l'école, qui procure le matériel de base comme les cahiers, les livres, etc.

« C'est très pratique, on a gagné un temps fou ». Mais les dépenses augmentent au lycée. Nicole Krieg de Launstroff, mère de deux enfants: « Mon fils est rentré en seconde. J'ai dû acheter des livres qui étaient prêtés auparavant. Avec l'internat en plus à payer, cela a représenté de plus lourdes charges par rapport à mon deuxième fils qui est au collège. »



Stage à l'étranger.

Foto: Thorsten Wolf

INFO + INFO + INFO + INFO + INFO + INFO +

Ansprechpartner in der Großregion SaarLorLux:

Integration durch Austausch
<http://www.ida-saarlux.de/>
Verbundausbildung Untere Saar (VAUS) e.V.
Kontakt: Alexandra Schwarz
Tel.: 0049 / 0)6831 - 7 64 63 41
alexandra.schwarz@vausnet.de
<http://www.vausnet.de>
Frankreichzentrum der Universität des Saarlandes:
http://archiv.uni-saarland.de/de/organisation/zentrale_einrichtungen/frz/
„Destin@tion UdS“: Wegweiser durch den Uni-Dschungel in Deutschland und Frankreich
<http://www.romanistik.uni-saarland.de/bereiche/destination>
Plateforme Insertion des universités de Lorraine
<http://www.platine.univ-lorraine.fr/>
http://www.fr.uni.lu/etudiants/mobilite/stage_a_l_etrange
<http://kulturfondue.wordpress.com/>

Höchstpreise für Ihre Briefmarken und Münzen?

Ob Versteigerung an den Meistbietenden oder Verkauf gegen bar, wir sind die richtigen Partner und beraten Sie gerne. Die Spezialisten:
H. J. Steffen GmbH, SAARPHILA **AIX-PHILA GmbH**
66111 Saarbrücken, St. Johanner 45 **52062 Aachen, Lothringer 13**
0681/4 76 62 - www.saarphila.com **0241/3 39 95 - www.aixphila.de**

Schulreformen Frankreich

Nachhaltigkeit ist alles

Auch jenseits der Grenze gilt: Reformen, wohin das Schülerauge blickt

Schulreformen halten die deutsche Öffentlichkeit in Atem. G8, GOS oder das fünfte Grundschuljahr, nichts wird positiv aufgenommen.

KATHARINA KRÄCHAN, 16, HOLZ.

Auch in Frankreich ist man derzeit dabei sich in ein reformiertes System einzuleben. Am 1. September trat ein neues Programm in Kraft, dass den Schülern eine bessere Bildung und den schulischen Einrichtung eine größere Flexibilität in ihrem Angebot bieten soll.

Die Neuerungen beginnen in der seconde, die mit der deutschen zehnten Klasse vergleichbar ist. Hier müssen die Schüler nun zwei

enseignements d'exploration wählen, also zwei Fächer deren Inhalt in keinem der üblichen Schulfächer behandelt wird. In der première (der elften Klasse) folgt dann eine Art Nachhilfeunterricht, in dem Schülern geholfen wird, wenn sie Hilfe für ihre Hausarbeiten brauchen.

Außerdem müssen die Schüler ein Praktikum machen. Als letzte Maßnahme wurde sprachorientierter Gruppenunterricht eingeführt.

Die Reformen, obwohl laut Experten nicht bahnbrechend, sind in der französischen Bevölkerung eher negativ aufgenommen worden.



Reform oder Rephorm?

Foto: dpa

Schülerbündnis kritisiert Reform

Extra im Gespräch mit Johannes Sicks, Jan-Oliver Distler und Hannah Wohlers vom Schülerbündnis Saarlouis zum Thema Bildungsreform.

KATHARINA KRÄCHAN, 16, HOLZ.

Reformen sind in der saarländischen Bildungspolitik längst keine Seltenheit mehr. Aber was bringen die Maßnahmen den Schülern?

Das ist eine Frage der Nachhaltigkeit. Viele der Reformen tragen eher zur Verwirrung der Schüler bei, und die Umstellung verursacht häufig Probleme, auch wegen der mangelnden Aufklärung über die Beschlüsse.

Kann denn überhaupt Kontinuität entstehen, wenn ständig neue Ideen umgesetzt werden?

Wir bezweifeln das stark, denn schließlich ist Bildung nicht auf eine Legislaturperiode beschränkt, auch wenn Politiker leider nicht oft darüber hinaus denken.

Glaukt ihr, dass Politiker und Parteien versuchen, sich über Reformen in der Bildungspolitik zu profilieren?

Ja, genau wie es in vielen anderen politischen Ressorts auch geschieht. Es fehlt ein parteiübergreifender Einsatz für bessere Bildung,

die Parteiprogramme widersprechen sich häufig und in Koalitionen werden häufig unzureichende, bisweilen unsinnige Kompromisse auf Kosten der Schülerinnen und Schüler gefunden.

Wie zum Beispiel?

Wie zum Beispiel beim kürzlich gescheiterten fünften Grundschuljahr, das letztendlich aus der Forderung von sechs Jahren gemeinsamen Lernens von Seiten des Bündnis90/Die Grünen und dem Festhalten der Koalitionspartner an den üblichen vier Jahren entstanden ist. Ein gemeinsamer Konsens ist hier, wie in so vielen anderen Fällen, nur schwer denkbar.

Würdet ihr auch soweit gehen zu sagen, dass die Bildungspolitik ein bevorzugtes Opfer von Parteienrivalität ist?

Bevorzugtes Opfer wäre zuviel gesagt. Die Bildungspolitik leidet so sehr unter dem Wandel der Politik, weil sie auf Nachhaltigkeit angewiesen und aufgebaut ist.

Könnte sich etwas ändern, wenn mehr Schüler vor Ort Einfluss hätten?

Definitiv. Denn wer weiß schließlich besser, was noch getan werden muss, als diejenigen, die täglich vor Ort sind, um auf ihre Zukunft hinzuarbeiten?

INFO + INFO + INFO + INFO + INFO + INFO +

Das Schülerbündnis Kreis Saarlouis ist ein offenes Bündnis, organisiert von engagierten Schülern die versuchen sich aktiv, zum Beispiel mit Bildungsstreiks in die saarländische Bildungspolitik einzubringen und die Meinung der Schüler zu vertreten.

La réforme du lycée 2010

La routine des réformes qui ne changent rien

La réforme du lycée, décriée lors de sa présentation, est entrée en vigueur à la rentrée. Elle n'entraîne pas de grands changements pour les élèves.

LENA FABING, 17, DIEBLING.

La rentrée au lycée s'est faite sous le signe de la réforme. La seconde est ainsi devenue une véritable classe de détermination. Tous les élèves ont un tronc commun de quatre heures de français, quatre heures de mathématiques,

trois heures d'histoire-géographie, trois heures de physique-chimie, une heure trente de sciences et vie de la terre, deux heures de sport et cinq heures trente de langues vivantes 1 et 2. L'économie devient obligatoire. Les enseignements de détermination sont remplacés par des enseignements d'exploration, chaque élève doit en avoir deux, dont un économique, afin de mieux s'orienter.

De même, les cours sous forme de modules sont remplacés par des groupes de ni-

veaux en langues et par deux heures d'accompagnement personnalisé avec un professeur.

Prochaine rentrée

La réforme concernera à partir de l'année prochaine les classes de première, puis de terminale d'ici deux ans. Elle apportera aux élèves de première la possibilité de bénéficier de l'aide d'un tuteur, et de suivre des stages dits « passerelles ». Pour la classe de terminale, l'enseignement sera plus spécifique à chaque filière.



• Une cuisine de qualité n'est pas forcément plus chère !

EXEMPLE :
MODÈLE PRIMO :
Façade MDF
revêtu de polymère brillant,
7 coloris disponibles.
5900€*



MEUBLES : Colonne MO four abatant + seul. - Armoire pharmac. couv. 5 paniers. Armoire frigo/ congélateur : 2 portes. Éléments bas : 1 porte d'un tenant, 2 sans évier angle diagonal 1 porte. Façade pour lave-vaisselle intégré. El. bas coulissant, porte-thermos. Éléments bas : 1 inox 2 coulissants, Éléments bas coulissant total. El. bas 3 tiroirs. 1 coulissant. Éléments haut, porte H 651 mm. Étagère à enfiloir épaisseur 25mm. Étagère à enfiloir épaisseur 25mm. Étagère à enfiloir épaisseur 25 mm. El. haut verre c. porte rabat H651. El. haut verre c. porte rabat H651. Éléments bas, 1 porte d'un tenant. Éléments bas 2 tiroirs, 2 portes. Éléments bas, 1 porte d'un tenant. Habillage de dos un tenant et bas, habillage de dos un tenant et bas. PDI chant D.P. 600mm. PDI d'angle chant D. H. Bas aléage, PDI chant D.O.P. 600 MM. PDI chant N. P. 100 MM. ELECTROMÉNAGER PROGRESS four encastrable pH 110X inox. Plaque cuisson FEMBODE inox. Réfrigérateur Progress PX 0800. Hôte cheminée VEGA 60 GR. Graines. Évier à encastrer : 66 inox lave-vaisselle ? 11310X inox.

TRANI
CUISINES

Devis et projet gratuit - sans engagement et sur simple demande

Z.I. de la Heid - STIRING-WENDEL - Tel 03 87 87 30 19

Gödöllő / Ungarn

Jessica Dougan, 21.

Gödöllő ist eine kleine Stadt im Herzen von Ungarn, sehr freundlich, offen und ruhig. Doch man kann hier eine Menge Spaß haben. Mir hat diese Universität gefallen, weil das Studentenleben ein bisschen von der Stadt getrennt ist. Für meine Studien habe ich jedes Semester 600 € zu zahlen, hinzu kommen Miete und Essen. Die Uni liegt sehr nahe am Bahnhof, wo man den Zug und den Tram kann nehmen. Gödöllő liegt 30 km von der Hauptstadt Budapest, die man in 30-45 min erreichen kann. Unsere Uni hat seinen eigenen Klub in denen immer Partys stattfinden.

Québec / Kanada

Julia Stark, 22.

Québec Ville gefällt mir sehr gut. Besonders, dass die Bauweise der Stadt relativ europäisch ist (kleine Gassen und Häuser), man aber trotzdem einen amerikanischen Einfluss bemerkt. Genau das hatte ich mir für meine Auslandssemester gewünscht: den Mix aus Europa und USA. Ehrlich gesagt war ich nach meinem ersten Einkauf geschockt, wie teuer Lebensmittel hier im Vergleich zu Deutschland und auch Frankreich sind. Grob geschätzt denke ich, dass das Studentenleben hier ca. 500 Euro im Monat kostet.

Gran Canaria / Spanien

Kathrin Lefebre, 22.

Ich zahle 200 Euro Miete dazu kommen zwischen 10 und 40 Euro Nebenkosten. Ansonsten sind die Preise etwa wie in Deutschland. Lebensmittel im Supermarkt sind allerdings teurer. Gerade alles frische kostet mehr, so zum Beispiel Salat, Gemüse, Obst... Dafür sind Fisch und Meeresfrüchte günstig. Eigentlich wollte ich nach Mexiko, aber dort wurde die Kooperation für meine Studiengang auf Eis gelegt. Das Nachtleben in Las Palmas lässt keine Wünsche offen: von mainstream Discos mit Erasmusspecials zu kleinen Clubs, Bars, alles da.

Universität Luxemburg: Wie attraktiv ist der Standort für Saarländer?

Die Mehrzahl der Abiturienten steht jetzt vor der Frage: Welche ist die richtige Uni für mich?

Wenn man gerade das Abitur gemacht hat, stehen einem viele Möglichkeiten offen wie und vor allem wo man nun die nächsten Jahre seines Lebens verbringen möchte.

LAURA WELSCH, 21,
SAARBRÜCKEN.

Da Saarländer sich bekanntlich schwer damit tun, ihre gewohnte Umgebung zu verlassen, ist für viele hier in der Region der natürliche Schritt an die Uni nach Saarbrücken zu gehen. Doch hat unsere Region noch andere gute Universitäten zu bieten, wie zum Beispiel die erst 2003 gegründete Universität in Luxemburg. Diese ist besonders international ausgelegt und soll aus diesem Grund auch Studenten aus der ganzen Welt anziehen.

„Es ist alles super international. Ich spreche durchschnittlich zwei bis drei Sprachen am Tag“, sagt die 22-jährige Psychologie-Studentin Felicitas aus Frankfurt am Main. Es ist ein breit gefächertes Angebot an Stu-

diengängen vorhanden. Das reicht von naturwissenschaftlichen Studiengängen wie Informatik über erziehungswissenschaftliche An-

dreisprachig ist, das kommt aber auf den Studiengang an. Aber französische Fächer sind zwangsläufig dabei und ein englisches Fach wird ei-

teil eines Studiums in Luxemburg.

Für andere zählt vor allem, dass hier die Studenten nicht allein nach ihrem Abiturschnitt aufgenommen werden. „An der Uni Luxemburg wählen sie noch nach anderen Kriterien aus, man muss unter anderem ein Motivationsschreiben hin schicken und dann hat man sich auch noch in einem Vorstellungsgespräch zu beweisen“ erzählt die Psychologie-Studentin Ann-Kathrin, 20 Jahre, aus Biebelhausen.

Als landestypisch für Luxemburg kann wohl die geringe Größe der Uni genannt werden, die mit rund 4750 Studenten im letzten Jahr deutlich kleiner ist als die Uni in Saarbrücken mit knapp 17 000 und der Uni Metz mit ungefähr 16 000 Studenten. Der Physik-Student Johannes aus Merzig sieht dies aber als Vorteil für die Uni: „Die geringe Größe der Uni schafft ein recht enges Verhältnis zwischen Studenten und Professoren, sofern sich alle Beteiligten darauf einlassen.“



Studierende auf dem Campus Limpertsberg der Universität Luxemburg.

Foto: Uni Luxemburg

gebote wie Psychologie bis hin zu sprachwissenschaftlichen Studiengängen.

Fast alle Fächer sind mehrsprachig angelegt. „Ohne Fremdsprachen kommt man hier nicht weit. Es wird geworben, dass das Studium

nem meistens auch irgendwann begegnen“, erklärt die 20-jährige BWL-Studentin Jill aus Weiten. Diese Mehrsprachigkeit, welche durch ein Pflichtauslandssemester noch weiter gefördert wird, ist für viele der größte Vor-

Université Paul Verlaine Metz: 40 Jahre und noch jung

Universität bietet deutsch-französisches Ausbildungsprogramm an

Wie kann man als junger Mensch, der im Saar-Lor-Lux Raum aufgewachsen ist, die Vorteile der Region für seine Zukunft am besten nutzen? Eine Antwort darauf ist das deutsch-französische Ausbildungsprogramm der Uni Metz

LAURA WELSCH, 21,
SAARBRÜCKEN.

„Ich wollte gerne die Möglichkeit nutzen, ein deutsch-französisches Studium zu machen und Metz ist nicht so weit weg von meinem Heimatort,“ begründet die 19-jährige Logistikstudentin Janine aus Saarlouis ihre Entscheidung, nach Metz zu gehen. Das deutsch-französische Ausbildungsprogramm der Uni Metz bietet sowohl grenzüberschreitende Studiengänge als auch in-

tegrierte deutsch-französische Studiengänge an.

Das Angebot der zweisprachigen Studienmöglichkeiten ist weit gefächert. Ein bilinguales Studium ist sowohl in den mathematischen Fachbereichen als auch in den geisteswissenschaftlichen Fachbereichen möglich. Als Abschlüsse bietet die Uni Metz, die dieses Jahr mit verschiedenen Feierlichkeiten vierzigjähriges Bestehen feiert, deutsch-französische Doppeldiplome und Internationale Diplome an.

Die Uni Metz feiert in die-

sem Jahr vierzigjähriges Bestehen. Das Jubiläum wird mit Veranstaltungen seit dem 25. September bis Ende des Jahres gefeiert. „Bei der Eröffnungsveranstaltungen

25. September war ich auf dem „Place de la République“. Es herrschte eine freundliche und feierliche Stimmung,“ erzählt die Studentin Nelly, 20 Jahre, aus Bonn. Die internationalen Studiengänge stützen sich auf ein universitäres Netzwerk, das alle Studienfelder abdeckt. So entstanden eine Vielzahl von Verbindungen zwischen der Uni Metz und

anderen Hochschulen in Deutschland, Österreich und Luxemburg. „Ich studiere Geschichte und Geographie als deutsch-französischen Studiengang und habe jetzt mein erstes Studienjahr in Metz verbracht. Ich werde jetzt noch ein Semester in Metz absolvieren und dann die letzten drei Semester an der Uni Saarbrücken“, erklärt Nelly den Ablauf ihres Doppelstudiums.

INFO + INFO + INFO

Université Paul Verlaine
Metz
Île du Saulcy
B.P. 80 794
F-57 012 Metz Cedex 1
Tel: 0033 / (0)
3.87.31.50.50
<http://www.univ-metz.fr/>



Campus Metz.

Foto: UPV

Lux international

Un campus multiculturel

L'université du Luxembourg attire pas loin de 5 000 étudiants du monde entier. Et veut encore se développer en misant sur la recherche.

VALÉRIE KEMP, 16,
DUDELANGE.

Etre indépendant, loin des parents, c'est ainsi que la plupart des jeunes s'imaginent la vie d'étudiant. Ce rêve commence avec l'inscription à l'université. En région frontalière, nul besoin de s'exiler loin de ses bases pour changer de pays. Pour les étudiants français il suffit d'aller à Luxembourg ou à Sarrebruck pour démarrer une carrière estudiantine internationale.

À l'Université de Luxembourg, fondée à la rentrée 2003/04 on recense 89 nationalités différentes. Les étudiants viennent de tous les horizons, comme un reflet de la société multiculturelle du Grand-Duché.

Les formations universitaires sont proposées et dispensées en différentes langues, dont bien sûr le français et l'allemand. Pour permettre aux étudiants un suivi de qualité, l'université propose également des cours de langues, ceux-ci sont facultatifs. Parmi les langues les plus prisées sur le campus on note le luxembourgeois en haut de tableau. L'université permet d'acquérir les diplômes internationaux bachelors, master et doctorats, mais aussi d'apprendre la médecine générale, le droit, les sciences naturelles, etc.

L'atmosphère du site est plutôt familiale. Avec moins de 5 000 étudiants tout le

monde connaît tout le monde et le dialogue avec les professeurs, presque 200 de 20 pays, reste simple. Avec une progression du nombre d'étudiants de 15 à 20 % par an, l'université luxembourgeoise a de l'avenir.

L'université du Luxem-



Science Park Uni des Saarlandes.

Foto: SZ.

bourg s'étend sur trois sites: Limpertsberg, Kirchberg et Walferdange. Dans un avenir proche, la faculté des sciences, de la technologie et de la communication et la faculté des langues, des lettres et des sciences humaines seront transférées à la cité des Sciences à Esch/Belval.

INFO + INFO + INFO

Service des études et de la vie étudiante de l'université du Luxembourg: courriel seve.infos@uni.lu ou par téléphone au (00352) 46 66 44 -6610 ou (00352) 46 66 44 -6222.

Les frais d'inscription s'élèvent à 100 euros par semestre.

Université du Land de Sarre: vers la France

L'université de la Sarre compte 17 000 étudiants. Huit facultés sont présentes sur le campus. 2 000 personnes y travaillent, dont 15 % d'enseignants.

VALÉRIE KEMP, 16,
DUDELANGE.

Droit et sciences économiques médecine, lettres et sciences humaines, sciences de la nature et sciences techniques.

« Nous lançons 21 nouvelles matières, quatre en Bachelor et 17 masters », annonce fièrement le président de l'université de Sarre, Volker Linneweber.

Ces dernières années, l'université s'est fait un nom dans le domaine de la biologie, en particulier la biologie humaine et la biologie moléculaire, la bioinformatique, mécatronique, les micro et nanostructures, la technologie numérique et la technologie de la communication, etc.

D'autre part, en coopération avec des universités étrangères, certaines filières préparent à des cursus doubles. Cela concerne les sciences économiques la physique, la chimie et les sciences des matériaux, mais bien entendu aussi le cursus d'études franco-allemandes. L'université est autorisée à décerner des diplômes français en droit, en allemand et en lettres modernes. Elle a aussi développé des compétences de haut niveau dans le domaine de la recherche informatique.

INFO + INFO + INFO

Universität des Saarlandes, 66 041 Saarbrücken.

Telefon: 0049 / (0)681 - 3 02 0

www.uni-saarland.de.

Renseignements également auprès de l'association des étudiants (Asta) Tel. 0049 / (0)681 - 302 2900.

Tokyo / Big in Japan

Nazumi Maruyama

For the town I felt nothing special, but the University is really big. I'm here because I wanted to learn foreign languages and this university is good for international studies, over 50 % of teachers are native speakers. I like it.

I have to spent about 5,000,000 yen for 4 years, maybe about 50,000 €. I often hang out with my friends and going out to have some fun, sometimes to karaoke, bowling, and dance and drink at night clubs or just chatting in cafés. There are always so many people and cars in Tokyo but

the city has good train system, so it is easy to go out.

Melbourne / Australia

Pierre Rehlinger, 28.

Melbourne m'est vite apparue comme la ville la plus agréable à vivre d'Australie : multiculturelle, mais un peu moins belle que Sydney. Mais beaucoup moins chère aussi et de taille humaine, malgré ses 4 millions d'habitants. On s'y sent comme dans un village, les gens sont ouverts, relax.

Il y a une forte influence européenne contrairement à Sydney, plus « américaine ». Les rapports avec les profs et les étudiants sont détendus et les cours sont de bonne qualité. Les coûts de la vie étudiante dans la ville sont avec 8 000 à 10 000€ / an pour les frais d'inscription, très élevés. Tous travaillent pour leurs études.

www.computerhome.lu

Computer Home

SYSTEMS + SERVICES

Votre Apple Premium Reseller : 3 magasins à votre service !

Apple Premium Reseller la Belle Etoile Rez-de-chaussée Route d'Arlon Bertrange : Tel: +352 31 89 99 48
 Apple Authorised Reseller la Belle Etoile premier étage Route d'Arlon Bertrange : Tel: +352 31 89 99 1
 Apple Authorised Reseller Galerie Cactus Ingeldorf : Tel: +352 20 40 99 10

Apple Premium Reseller logo, la Belle Etoile Shopping Center logo, INGELDORF Cactus logo.

Führerschein in Frankreich

Wie in Deutschland ist auch in Frankreich schon vor dem 18. Lebensjahr der Erwerb des Führerscheins möglich

Wer in Frankreich den Führerschein machen möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein – es sei denn, er nimmt am Programm des begleiteten Fahrens teil.

SONJA LOHMANN, 18,
SAARBRÜCKEN

„Es gibt zwei Optionen für den Führerschein: man macht ihn entweder ganz normal mit 18 oder man nimmt an der conduite accompagnée teil. Das habe ich gemacht“, erzählt Julia Pietsch, 18, aus Petite-Rosselle.

Wie in Deutschland berechtigt in Frankreich die Volljährigkeit zum Erwerb des Führerscheins für PKW. Zur Anmeldung bei einer Fahrschule muss man 17 einhalb Jahre alt sein und seinen Wohnsitz in Frankreich haben. Beim Absolvieren der Fahrprüfung muss man nicht nur die Volljährigkeit erreicht, sondern auch die theoretische Prüfung mit Fragen zum „code de la route“ (der Straßenverkehrsordnung) bestanden und 20 Pflichtfahrstunden absolviert haben.

Seit 1990 gibt es die „apprentissage anticipé de la conduite“ (AAC). Im Rah-

men dieses Programms können sich Jugendliche schon mit 16 bei einer Fahrschule anmelden. Wer die theoretische Prüfung bestanden und die 20 Pflichtfahrstunden absolviert hat, darf im Inland mit einem Begleiter fahren, der mindestens 28 Jahre alt und seit drei Jahren Inhaber der Fahrerlaubnis ist. Während des begleiteten Fahrens muss der Fahrschüler verschiedene kleinere Prüfungen bestehen. Im Anschluss nimmt er einige weitere Fahrstunden, ehe er sich, mittlerweile volljährig, der Fahrprüfung stellt.

„La moyenne nationale du taux de réussite à l'examen est de 50%“, erzählt die Fahrschule Raymond Thil in Thionville. „La conduite accompagnée est un progrès, des chiffres montrent que depuis qu'elle existe, le taux de mortalité au volant a beaucoup baissé.“

Pauline Mellinger, 19, aus Faulbach, hat an der AAC teilgenommen: „Je trouve que la conduite accompagnée est un bon concept, mais il faut que les parents aient le coeur solide.“

Auch in Luxemburg existiert ein Modell des begleiteten Fahrens. Mit 17 kann man sich bei einer Fahrschu-



Language de signes et barrières linguistiques?



Foto: Extra

le anmelden und nach zwölf Theorie- und zwölf Fahrstunden darf im Landesinnern mit einem Begleiter gefahren werden, der seit mindestens sechs Jahren selbst Inhaber des Führerscheins ist. Nach dem 18. Geburtstag kann schließlich die Fahrprüfung absolviert werden.

INFO + INFO + INFO + INFO + INFO + INFO +

Kosten für den Führerschein:

Deutschland: Anmeldegebühr: ca. 50 bis 350 Euro; Fahrstunde: ca. 20 bis 40 Euro; Sonderfahrt: ca. 30 bis 50 Euro; Summe mit weiteren Unkosten: ca. 1500 Euro.

Frankreich: Bei Anmeldung bei einer Fahrschule Pauschale von ca. 1300 Euro (beinhaltet normalerweise 20 Fahrstunden und zwei passages du code de la route) Preis einer Fahrstunde: zwischen 30,- und 45,- €

Führerschein in Luxemburg

Wéi kritt een deen?

Der Führerschein ist ein wichtiger Schritt im Leben jedes Menschen zum Erwachsen werden, doch wie funktioniert dieses System in Luxemburg?

LIU YING FANG, 18,
NIEDERFEULEN

Zuständig für den Führerschein in Luxemburg ist das Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur. Um sich in einer Fahrschule anmelden zu können, muss man mindestens 17 einhalb sein. Wenn man sich als Luxemburger anmeldet, braucht man ein Passfoto, ein ärztliches Attest, zwölf Euro Umsatzabgabe und die Einschreibungsgebühr der jeweiligen Fahrschule.

Als Ausländer muss man zusätzlich noch eine Wohnsitzbescheinigung sowie einen Auszug aus dem Strafre-

gister des Heimatlandes vorweisen – allerdings nur, wenn man vor weniger als fünf Jahren eingewandert ist. Das Anmeldeformular muss bei Minderjährigen auch vom Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.

Um an der theoretischen Prüfung teilnehmen zu können, muss man mindestens zwölf Stunden theoretischen Unterricht besucht haben. Die Prüfung wird vom „Société Nationale de Contrôle Technique“ organisiert. Wenn man diese Prüfung besteht, fängt man mit dem Praxisunterricht an und hier müssen mindestens 16 Stunden mit dem Fahrlehrer gefahren sein.

Nachdem man alle Tests bestanden hat, wird einem der provisorische Führerschein für zwei Jahren übergeben. Frühestens sechs Monate und spätestens zwei

Jahre nachdem man den Führerschein bekommen hat, muss man nach Colmar-Berg fahren, um an einem Kurs vom „Centre de Formation pour Conducteurs“ teilzunehmen, um schlussendlich den endgültigen Führerschein zu erhalten.

Wenn man den theoretischen Test nicht bestanden hat muss man sechs weitere Theoriestunden besuchen und eine zusätzliche Umsatzabgabe von 12 Euro bezahlen. Dasselbe gilt für die praktische Prüfung, nur dass man hier acht weitere Stunden fahren muss bevor man wieder in die Prüfung gehen kann. „Das nervt wenn man schon zwei Mal durchgefallen ist und 32 Stunden gefahren ist, bloss um dann nochmal durchzufallen! Außerdem wird 12 Euro mit der Zeit eine echt hohe Summe“, sagt ein 18-Jähriger aus Niederfeulen.

Le permis à l'allemande

Des conditions différentes

Pour obtenir son permis B, le candidat allemand doit, avant de s'inscrire, obtenir un brevet de secourisme et fournir un certificat d'acuité visuelle

EMILIE RIFF, 17 ANS,
FARSCHVILLER.

Brevet de secourisme et certificat d'acuité visuelle en poche, le candidat allemand peut s'inscrire au permis de conduire. Il doit assister à 14 heures de théorie. Le plus souvent, il commence à prendre des heures de conduite avant de décrocher l'examen théorique. En Allemagne seules 12 heures de conduites sont obligatoires, contre 20 en France, avant l'examen. Cependant un candidat passe son permis quand son moniteur l'estime prêt... En Allemagne, l'épreuve pratique ne dure pas plus de 45 minutes. Au moment

de l'examen, le candidat doit avoir 18 ans. Pendant l'épreuve, le moniteur est assis du côté passager et l'examineur sur la banquette arrière. Si le candidat commet trop d'erreurs l'épreuve se termine immédiatement. Il lui faudra alors attendre dix jours avant de se représenter.

Depuis 2005 existe le «Begeleites fahren», comparable à la conduite accompagnée française. Cette formule permet aux jeunes de passer leur permis dès 17 ans, de rouler accompagnés d'un adulte. A l'âge de 18 ans, le véritable permis de conduire leur est remis, sans examen supplémentaire.

La plupart des auto-écoles françaises et lorraines proposent des forfaits globaux, comprenant 20 heures de conduite, pour environ 1 000 €. L'heure de conduite est à environ 42 €.

Iddien-Concours

Deutsche Studenten entwickeln Architekturprojekt für Luxemburg

D'Gemeng Monnerëch huet zesumme mam Bureau WW+Architektur+Management aus Esch/Alzette e Studenteconcours lancéiert bei dem et drëms gaangen ass eng Iddi vir e Bushaischen ze designen.

YOLANDE KIRSCH, 19, BRÜSSEL.

De Concours ass zesummen mat der HTW aus Saarbrücken, der TU aus Kaiserslautern an der FH aus Trier vir d'Summersemester 2010 organiséiert ginn. Am Mee an am Juni vun dësem Joër sinn d'Übungen an den Héischschoulen respektiv Unien verdeelt ginn. Aus Saarbrücken hunn ongeféier 30 Jonker matgemaach, aus Kaiserslautern waren et der 60 an aus Trier waren et der 7. Déi meescht hunn zu 2 zesummen un engem Entwurf geschafft. E puer hunn der awer och aleng eppes entwéckelt a dat sugger zum Deel mat Erfolleg.

Déi nei Bushaisercher sollen vun engem regionalen Handwikerbetrieb gebaut a konstruéiert kenne ginn an d'Iddi soll sech net op een Element beschränken mee



Abribus original à Mondercange.

Foto: Architekturbüro

och op anere Plaatzen, vir eng aner Funktioun kenne gebraucht ginn. Sou zum Beispill als Velosstänner mat Ennerdaach. Déi nei Haisercher sollen awer net nemmen benotzt gi vir op de Bus ze waarden, mee och als Plaatze wou een sech mat anere Leit treffen an ennerhale kann.

An attraktiv vir all Altersgruppen mussen se och sinn; déi Jonk sollen sech wuelfillen an virun allem eelers a behënnerte Leit soll et méi einfach gemaach ginn op de

Bus ze waarden. Dat ganzt soll dann dono dozou bäidrogen dass am allgemengen méi Leit den Bustransport benotzen.

Alles an allem hunn circa 100 Studenten um Concours deelgeholl. ginnDe Buergermeeschter vun der Gemeng, Dan Kersch huet d'Studenten an hier Professeren am Abrëll zu Monnerëch enpfangen. Knapps dräi Méint drop hunn se hier Aarbechten missen erareschen. Aus denen ass dunn eng Préselectioun geholl ginn. Doropshinn sinn déi lescht 19 Projeten vun enger Jury beurteelt a bewert ginn. Ennert hinne soutzen Fach-Experten aus Lëtzebuerg, Verrieder vun der Uni an den Héischschoulen an der Gemeng Monnerëch.

De 24. September huet d'Präsiwwerreeschung zu Monnerëch stattfonnt bei daer insgesamt 6 Präisser verdeelt gi sinn.

INFO + INFO + INFO + INFO + INFO + INFO +

1. Preis (600,-€): Simone Faber und Jennifer Reinardt (TU Kaiserslautern)

2. Preis (400,-€): Oliver Tessin (HTW Saarbrücken)

3. Preis (300,-€): Jan Rihlmann und Sebastian Osinski (TU Kaiserslautern)

Folgende Studierende wurden mit einem Sonderpreis von jeweils 150,-€ bedacht: Maria-Natascha Jost und Aylin Ileri (TU Kaiserslautern), Mareike Nieden und Tobias Dreßler (HTW Saarbrücken), Willem Roelof Balk und Felix Yilmaz (TU Kaiserslautern)

L'armée n'assure plus le service

Abschaffung der Wehrpflicht

Deutschland und die Abschaffung der Wehrpflicht. Seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland ist die Wehrpflicht der männlichen Bevölkerung fest im Grundgesetz verankert. Diese soll nun einer Reform unterzogen werden.

JAN-MARCEL MÜLLER, 18, QUIERSCHIED

Lors des quatre prochaines années, l'Allemagne compte réduire ses dépenses publiques de 80 milliards d'euros. L'armée ne sera pas épargnée par ces efforts. Et c'est carrément le service militaire qui est dans le collimateur de Karl-Theodor zu Guttenberg, le ministre de la Défense.

Dès la fondation de la "Bundeswehr", en 1955, on voulait que cette armée soit un miroir de la société. Toutes les communes sont alors obligées de communiquer à la Bundeswehr les noms des jeunes hommes qui ont 18 ans. Puis les jeunes passent un examen médical qui permet de les classer comme "apte" ou "inapte".

Un garçon "apte" est tenu de faire son service militaire. Cependant, il peut opter pour un service civil, par exemple dans un hôpital ou une maison de retraite. Avant 2002 ce service durait une année, puis 9 mois. En juin 2010 le parlement allemand a voté pour un service militaire de 6 mois. Aujourd'hui on discute tout simplement de l'arrêt des obligations militaires.

Il y a plusieurs raisons à cela : seulement 16% des jeunes d'une même classe d'âge vont effectivement sous les drapeaux, les autres choisissant d'effectuer un service civil, quand ils ne sont pas réformés ou dispensés. Aussi, le 23 août, Karl-Theodor zu Guttenberg a dévoilé cinq pistes pour réformer l'armée allemande, avec une préférence pour la suspension de la conscription.

Le ministre voudrait que le format des forces armées passe de 252 000 à 165 000 militaires, ce qui aurait donc pour conséquence la fin du service militaire, ce dernier étant remplacé par le recrutement annuel de 7 500 volontaires prêts à servir pour une durée de 12 à 23 mois.

Il s'agit pour Karl-Theodor zu Guttenberg de pouvoir disposer, à terme, d'une « armée plus petite, mais plus efficace et capable de mener des opérations diverses ». Cette mesure permettrait d'économiser annuellement 400 millions d'euros.

Cela étant, la fin de la conscription ne fait pas l'unanimité au sein de la coalition dirigée par Angela Merkel. Les libéraux du FDP y sont favorables, alors que les conservateurs de la CDU/CSU voudraient la maintenir. C'est aussi pour cela que Karl-Theodor zu Guttenberg parle plutôt de « suspension » que de suppression et de maintenir ainsi le principe du « service militaire dans la Constitution », étant donné que l'on ne peut pas présager de ce qu'il se passera « dans 20 ou 30 ans ».

CONCEPTION CRÉATION SALLE DE BAINS



CLÉS EN MAIN



30 années d'expérience



750 m² d'exposition



CRÉDIT D'IMPÔT
Selon législation en vigueur

TVA 5,5%
selon législation en vigueur

Réalisations pour personnes à mobilité réduite possible

Et toujours



CARRELAGE



REVÈTEMENT STRATIFIÉ OU SOUPLE

GRAND CHOIX EN POÊLES À BOIS ET À GRANULÉS !



SALLE D'EXPOSITION

NOMBREUSES RÉFÉRENCES

EXCLUSIVITÉ

Hass - Soth, Oranier, Dovers.

GB BATI CENTER
VENTE POSE

20, rue de Sarreguemines - 57410 ROHRBACH-LÈS-BITCHE

Tél. 03 87 02 70 78 - Fax 03 87 09 79 11

OUVERTURE : Lundi de 14 h à 19 h - Du mardi au vendredi de 9 h à 12 h et de 14 h à 19 h - Samedi de 9 h à 12 h et de 14 h à 17 h



Konzerte et Dates en Grande Région

Luxuslärm, Slime, Touché Amoré, Nomeansno, Jeff Beck, Shakira, Scorpions, Gaëtan Roussel ...

MARY SCHWARTZ, 18,
DIEBLING.

Garage, Sarrebruck:

Bleichstraße 11-15
D-66111 Saarbrücken
Tel: 0049 / (0)681 - 989143
<http://www.garage-sb.de/>
Email: info@garage-sb.de

Level 42 (10.11.2010)

Soulfly (17.11.2010)

Groupe de métal américano
brésilien, mêlant trash métal
et nu métal.

Luxuslärm (18.11.2010)

Groupe de pop rock alle-
mand, fondé en 2006.

Slime (26.11.10)

Légende vivante du Punk al-
lemand

Exzellenzhaus, Trier:

Exzellenzhaus e.V. – Kinder,
Jugend, KulturZurmaiener
Straße 114
54292 Trier
Verwaltung
Telefon: 0651 25191Telefax:
0651 149491
E-Mail: info@exhaus.de
www.exhaus.de/

Rocky Votolato (17.11.2010)

Chanteur compositeur
américain

Touché Amoré (28.11.2010)

Hardcore

Les trinitaires, Metz en Scène:

3, avenue Ney, 57000 Metz,
Tel. 03 87 39 92 00
www.metzenscenes.fr
email : billetterie@lestrinitaires.com.

Kap Bambino + Guest
(11.11.2010)

En coproduction avec le
Centre Pompidou-Metz

<http://www.myspace.com/kapbambino>

Nomeansno + Pack A.D. +
The Warlocks + Scorpion
Violente + Sleepy Sun
(12.11.10)

Ool's Gold + Scout Niblett +
Debruit + DJ LKO + Ratatat
(13.11.10)

M (11.11.10)

De son vrai nom Mathieu
Chedid, est un auteur/com-
positeur/interprète français.
Shakira (05.12.10)

Laiterie, Strasbourg

15 rue de Hohwald
F-67000 Strasbourg
0033 / (0)3.88.23.72.37
www.laiterie.artefact.org

Groupe de rock alternatif
formé en 2000.

Justin Nozuka (17.11.10)

Chanteur, auteur et compo-
siteur canadien.

Airbourne (26.11.10)

Groupe australien de Hard
rock.

Cocoon (02.12.10)

Groupe de pop/folk français,
créé en 2006.

L- 4361 Esch-sur-Alzette,
Luxembourg

N° de téléphone: (00352) 24
555 1

www.rockhal.lu

Email: info@rockhal.lu

Gaëtan Roussel (18.11.10)

Chanteur du groupe de rock
Louise attaque.

Scorpions (21.11.10)

Barclay James Harvest
(02.12.10)

Simply Red (04.12.10)

Carré Rotondes, Luxem- bourg

1 rue de l'Acierie –

B.P. 2470

L-1024 Luxembourg

00352 / 26 62 20 07

<http://exit07.lu/>

Email: exit07@rotondes.lu

Festival musiques volantes

Toro Y Moi + Gold Panda +

Clock Opera Toro y Moi est
un groupe de pop/expérimen-
tale des Etat-unis (05.11.10)

Caribou (13.11.10)

Caribou est un groupe élec-
tro d'Ontario, Canada

Atelier

54, Rue de Hollerich

L-1371-Luxembourg ville

Tél: (00352) 495 485-1

[http://www.tout-luxem-
bourg.com/salles/atelier-lu-
xembourg](http://www.tout-luxem-
bourg.com/salles/atelier-lu-
xembourg)

Email: info@atelier.lu

Faithless (28.11.10)

Klassiker unter den Dance-
Acts.

Kele (09.11.10)

Frontmann der Indierock-
größe Bloc Party, der heute
Elektromusik macht.



Boyce avenue, Shakira, Gaetan Roussel.

Fotomontage: Extra

Galaxie Amnéville

Adresse: rue de l'Europe

F-57360 Amnéville

Tel: 0033 / (0)3.87.70.28.29

www.le-galaxie.fr

Email: production@le-galaxie.com

Jeff Beck (29.10.10)

L'un des trois guitaristes à
avoir joué avec le groupe The
Yardbirds.

Email: promo@artefact.org

As I lay dying + heaven shal
burn (08.11.10)

Deux groupes de métalcore,
respectivement californien
et allemand

V V Brown (10.11.10)

Vanessa Brown est auteur,
compositrice, chanteuse et
productrice.

Boyce avenue (13.11.10)

Soprano (04.12.10)

Soprano est un rappeur
français d'origine comorien-
ne et né à Marseille.

AaRON (10.12.10)

AaRON (Artificial animals
riding on Neverland) est un
duo musical pop mélancol-
ique français.

Rockhal, Esh/Alzette

5 avenue du Rock'n'roll

CDs für den Herbst – De la fraîche pour les oreilles

C'est l'automne, les sanglots longs des violons.... mais il reste la musique

Welches sind für die jungen Leute in der SaarLor-Lux-Region die angesagtesten Alben? Extra stellt vier der derzeit besten Neuer-scheinungen vor.

MARY SCHWARTZ, 18,
DIEBLING.

David Garrett:

„Klassische Musik für je-
dermann verständlich zu
machen“, das ist das Ziel des
Deutschen Geigers David
Garrett. Er fasziniert nicht
nur Klassik-Fans, sondern
sorgt auch dafür, dass durch
seine Crossover-Versionen
auch junge Leute, die nicht

so viel von klassische Musik
halten, erreicht werden.
„J'adore David Garrett parce
qu'il arrive à donner le goût
de la musique classique aux
jeunes en incluant de la pop
et même des musique
sensées être du rock dans ses
musiques“, so Clémence
Muller, 16 Jahre, aus Ober-
gailbach. „Bei ihm ist es ein-
fach die Mischung, die es
ausmacht. Er gehört zu den-
Violinisten, die sowohl junge
Menschen, wie auch alte an-
ziehen und offen für moder-
ne Musik ist“, findet Lisa-
beth Woll, 18, aus Saarbrü-
cken. Seine neue CD umfasst
elf Lieder.

Gold Panda – Lucky Shiner

„Die Lieder regen mich da-
zu an mich hinzusetzen und
zu entspannen, aber gleich-
zeitig habe ich den Wunsch
zu tanzen Die Lieder sind re-
petitiv und oftmals auf weni-
gen Samples aufgebaut, wer-
den aber trotzdem nicht
langweilig. Es werden viele
Samples mit fernöstlichen
Einflüssen eingebaut, da der
Künstler selbst großer Ja-
pan-Fan ist, was zusammen
mit den „westlichen“ Tanz-
musikelementen eine schö-
ne Mischung ergibt. Ich be-
komme vom Hören ein nicht
definierbares Fernweh und
den Wunsch, sofort zu ver-

reisen. Sehr geeignet zum
sehnsüchtigen Aus-Dem-
Zugfenster-Schauen.“ (Jan-
Marcel Müller)

Carl Barat – Carl Barat

Während es um den skan-
dalträchtigen Pete Doherty,
Ex-Frontman der britischen
Band „The Libertines“ so-
wohl privat als auch musika-
lisch ruhig geworden ist, hat
sein ehemaliger Bandkollege
Carl Barat nun sein erstes
Soloalbum veröffentlicht.
Die Musik auf dem Album ist
aufwendig arrangiert. Insge-
samt erinnern die Songs an
den amerikanischen Rock
der 60er Jahre, passend zu
trüben Herbst- und Winter-

tagen.

Cradle of Filth – Darkly Darkly Venus Aversa

Es ist das gleiche Gefühl
wie immer wenn ich eine
Cradle Scheibe einlege. Ein
düsteres, böses Märchen in
Form von brutalen Riffs,
monströsen Drums und zer-
reißenden Vocals welches
mir einen Schauer über den
Rücken laufen lässt. Ich
schließe die Augen und finde
mich in einen dunklen Wald
wieder. Es ist kalt und nass.
In einiger Entfernung siehe
ich die schwarzen Umrisse
eines alten Schlosses ste-
hen... Das neue Album er-
scheint am 29. Oktober.

Kulturgut Computerspiele

In Deutschland und Frankreich werden Spiele-Entwickler gefördert

55,6 Millionen Spiele wurden 2008 von deutschen Gamern gekauft, davon 23,8 Millionen für den PC. Nur zehn Prozent stammen aus deutschen Entwicklerstudios, bei Konsolentiteln sind es sogar nur zwei Prozent. Andere Länder wie zum Beispiel Frankreich haben einen deutlich höheren Marktanteil.

TOBIAS WÖNNE, 21,
SAARBRÜCKEN

Neue Computerspiele werden meistens von Publisher vorfinanziert. Diese entscheiden anhand eines spielbaren Prototyps, ob sie ein Spiel finanzieren. Die Entwicklung eines Prototyps dauert oft viele Monate und muss zunächst einmal vom

Entwickler selbst bezahlt werden, woran besonders kleinere Studios scheitern.

Die deutsche Regierung fördert allerdings seit einigen Jahren durch Entwicklerpreise die deutsche Spieleproduktion, damit Deutschland in Zukunft auf dem internationalen Markt mithalten kann. 2009 wurde beispielsweise der Deutsche Computerspielpreis zum ersten Mal verliehen, der eine Gesamtförder-summe von 600 000 Euro vergibt.

Die Gelder kommen von der Bundesregierung und direkt aus der Spielebranche. Spielefirmen haben darüber hinaus aber auch die Möglichkeit, regionale Mittel in Anspruch zu nehmen. So bietet zum Beispiel die Ga-

mecity Hamburg ein Förderprogramm zur Erstellung von Prototypen an, bei denen förderungswürdige Projekte eine Art zinsloses Darlehen bis zu einer Höhe von maximal 100 000 Euro erhalten können.

Frankreich hingegen bietet schon seit Jahren ein Steuernachlassprogramm an. Bis zu 20 Prozent des Gesamtbudgets oder Kredite in Höhe von maximal drei Millionen Euro pro Jahr gewährt stehen zur Verfügung. Diese Förderung kommt nur Projekten mit kulturellem Wert zugute.

In Frankreich werden Computerspiele seit 2007 offiziell als Kunst/Kultur akzeptiert und kommen daher in den Genuss von Kulturförderung.



In „Assassin's Creed – Brotherhood“ geht es für Held Ezio in ein neues Abenteuer. Screenshot: www.videogameszone.de

Assassin's Creed

In „Brotherhood“ bekommt Held Ezio Hilfe

Der neueste Teil der Assassin's-Creed-Reihe entfernt sich ein wenig vom Konzept „Einer gegen alle“. Der Held kann auf Unterstützung zurückgreifen.

TOBIAS WÖNNE, 21,
SAARBRÜCKEN

Ezios Unterschlupf in Monteriggioni wird in Grund und Boden gebombt. Der Assassine kann aber angeschossen fliehen und begibt sich nach Rom, um dem finsternen Treiben der Borgia-Sippe ein Ende zu bereiten. Jedoch ist er nicht allein. Bis zu drei Gruppen befreundeter Meuchelmörder können geor-

dert werden und stehen Ezio zur Seite. Zudem verschaffen euch eine Armbrust und die Möglichkeit große Äxte zu werfen neue Angriffsmöglichkeiten. Aber auch ein guter Rückzug muss gekonnt sein wie zum Beispiel mit einem Fallschirm vom höchsten Dach zu springen oder mit dem Pferd quer durch die Stadt zu türmen.

Auch wenn sich der neueste Teil von Assassin's Creed immer mehr vom Konzept „einer gegen alle“ entfernt, dürfen wir ein actiongeladenes Abenteuer erwarten.

AC Brotherhood erscheint voraussichtlich am 18. 11. für PC, X360 und PS 3.



Grenzenloser Fahrspaß: In Need For Speed – Hot Pursuit“ gibt es keine abgesperrten Rundkurse mehr. Screenshot: www.technic3d.com

Need For Speed 14

Der neueste Teil des Renn-Klassikers erscheint im November

Beim 14. Teil des Rennspiels Need for Speed ist es wieder möglich, Polizeiautos zu steuern. Zudem gibt es keine abgesperrten Rundkurse mehr.

TOBIAS WÖNNE, 21,
SAARBRÜCKEN

Der Rennspiel-Klassiker Need For Speed (NFS) geht schon bald in eine neue Run-

de: Zwölf Jahre nach Erscheinung des legendären dritten Teils des Erfolgspiels bringt Criterion Games nun eine Neuauflage heraus. Im bereits 14. Teil von Need For Speed ist es endlich wieder möglich, sich hinter das Lenkrad eines schnittigen Polizeiwagens zu setzen und mit Nagelbändern, Straßensperren und EMP-Ladungen den Raser zu stoppen.

Anders als in früheren NFS-Teilen kurvt der Spieler nicht über abgesperrte Rundkurse, sondern erkundet in über 60 verschiedenen Fahrzeugen frei befahrbare Welt, die sich über 160 Kilometer erstreckt. Mit „Need for Speed – Hot Pursuit“ für PC, X360, PS3 und Wii könnt ihr ab dem 18. November wieder richtig die Reifen qualmen lassen.

Faible 3

Gut oder böse? Der Spieler entscheidet selbst

Gut 60 Jahre nach den Ereignissen von Teil 2 führt Peter Molyneux euch wieder ins Königreich Albion, in dem der König höchstpersönlich für Chaos sorgt.

TOBIAS WÖNNE, 21,
SAARBRÜCKEN

Gut oder Böse heißt es wieder im dritten Teil von Faible. Denn ihr entscheidet erneut, ob ihr allen Leuten helft oder ihnen das Leben zur Hölle macht. Wie ihr euch auch entscheidet, der

Weg führt über euren älteren Bruder, den ihr vom Thron stürzen wollt. Falls ihr dabei Unterstützung braucht, ist es endlich möglich die Helden befreundeter Spieler eurem Spiel beitreten zulassen, oder sogar das komplette Spiel gemeinsam durchzuspielen.

Faible 3 überzeugt mit vielen gelungenen Neuerungen, bleibt seiner Sache aber treu. Das Spiel erscheint am 26.10. für X360. Der Erscheinungstermin für PC ist auf unbestimmte Zeit verschoben.



In Faible 3 entscheidet der Spieler selbst, ob er gut oder böse sein möchte. Screenshot: www.gossipgamers.com



Das Centre Pompidou lockt Besucher mit einem breiten Kulturangebot.

Foto: dpa

Das Meisterwerk

Pompidou: le programme pour l'automne

Im Centre Pompidou in Metz hat die erste Kultursaison begonnen. Zahlreiche hochklassige Veranstaltungen warten auf die Besucher.

PAULINE MALLINGER, 19, GRINDORFF-BIZING.

Am 19. September hat die erste Kultursaison des Centre Pompidou begonnen. Im November und Dezember stehen unter anderem folgende Veranstaltungen auf dem Programm.

November:

Mittwoch, 3. November, 19 bis 18 Uhr: Prinz Gholam Performance.

Das Künstlerpaar Wolfgang Prinz und Michel Gholam produziert seit einigen Jahren Performances auf der Grundlage eines Repertoires an Posen, die durch Werke der Kunstgeschichte inspiriert sind. Galerie 2, Eintritt frei bei Vorlage der Eintrittskarte für die Ausstellung.

Freitag, 5. November, 20.30 Uhr: Le Mépris Jean-Luc Godard Filme

Donnerstag, 11. November, 21 Uhr: Festival musiques volantes; Kap Bambino Musik.

Die Elektro-Gruppe Kap Bambino setzt auf durchschlagende Rhythmen, um euch in ein unerforschtes Universum der Wahrnehmungen zu entführen. Studio – Eintritt: 10 € / 15 €. In Zusammenarbeit mit dem Festival Musiques volantes, vom **4. bis 13. November** in Metz, Luxembourg, Nancy, Poitiers, Paris, Montpellier, Thionville und Mulhouse.

Samstag, 13. November, 20.30 Uhr: La graine et le mulot Abdellatif Kechiche Filme.

Freitag, 19. November: Cédric Andrieux Jérôme Bel Tanz.

Der fünfte Teil der getanzten autobiografischen Reihe von Jérôme Bel. Durch die Verschränkung der persönlichen Geschichte eines Tänzers mit der Geschichte des zeitgenössischen Tanzes wird das Stück zur choreografierten Darstellung eines erzählten Lebens.

Studio 75' – Eintritt: 10 € / 15 €

Donnerstag, 18. November (9.15 bis 17.30 Uhr),

Freitag, 19. November, (9.15 bis 17 Uhr), **Samstag, 20. November** (9.15 bis 12.30 Uhr): Chefs-d'oeuvre? Roselyne Allemand, Olivier Goetz, Roland Huesca, Jean-Luc Piotraux Kolloquien.

Der Begriff des Meisterwerkes wird mit Werten wie Perfektion, Universalität und Zeitlosigkeit assoziiert. Analysen jedoch lassen Zweifel aufkommen, ob diese Kriterien tatsächlich zur Beurteilung eines Meisterwerkes angelegt werden können. Was verbindet man heute, da Wissenschaft und

Kritik seine Stichhaltigkeit anfechten, mit dem Begriff des Meisterwerks, welchen Stellenwert hat er?

Auditorium, Eintritt frei, Zahl der Plätze begrenzt. In Zusammenarbeit mit der Universität Paul-Verlaine-Metz und mit der Universität des Saarlandes.

Samstag, 20. November, 11.30 Uhr; **Sonntag, 21. November,** 11.30 und 16 Uhr. Compagnie Cunningham, Tanz für Jugendliche und Familien: Lernen Sie, so zu tanzen wie Merce Cunningham. Lassen Sie sich in die Welt eines der größten Tänzer des 20. Jahrhunderts entführen.

Studio 60' – Eintritt: 5 €; Bequeme Kleidung und Schuhe erforderlich; Kinder müssen in Begleitung eines Erwachsenen sein.

Dezember:

Samstag, 4. Dezember, 20.30 Uhr: Vertigo Alfred Hitchcock Filme

Mittwoch, 8. Dezember, 19 Uhr: De la beauté du geste à l'art est un sport de combat; Jean-Marc Huitorel Konferenzen Auditorium. Eintritt frei.

Donnerstag, 9. Dezember, 20.30 Uhr, Citizen Kane d'Orson Welles Filme.

INFO + INFO + INFO + INFO + INFO + INFO +

Centre Pompidou-Metz 1, parvis des Droits de l'Homme CS 90490 F-57020 Metz Cedex 1 +33(0) 3 87 15 39 39 www.centrepompidou-metz.fr. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch: 11 bis 18: Uhr; Dienstag: geschlossen; Donnerstag und Freitag: 11 bis 20 Uhr; Samstag: 10:00 – 20:00 Uhr; Sonntag: 10 bis 18 Uhr.

Führungen sind nur nach telefonischer Voranmeldung möglich: Montags bis freitags, von 9 Uhr bis 12 Uhr, unter Tel. +33 (0)3 87 15 39 85

Pompidou séduit

Succès inaugural avec 100 000 visiteurs

Du 10 au 16 mai, près de 100 000 personnes ont participé à la semaine inaugurale du centre Pompidou-Metz, nouveau musée national d'art moderne.

PAULINE MALLINGER, 19, GRINDORFF-BIZING.

Une vraie réussite. En raison du succès rencontré par l'exposition intitulée „Chefs-d'oeuvre?“, le centre Pompidou-Metz a décidé de la prolonger dans son intégralité, jusqu'au 17 janvier 2011.

Il faut dire que c'est un raz de marée qui a accompagné l'ouverture du musée d'art contemporain. Au total, ce sont près de 100 000 personnes qui ont participé à la semaine inaugurale du 10 au 16 mai. L'exposition a accueilli plus de 46 000 visiteurs durant la semaine, avec une fréquentation journalière située en moyenne à 7 500 visiteurs.

L'exposition rassemble près de 800 œuvres (peinture, sculpture, arts graphi-

ques, photographie, vidéo, œuvres sonores, cinéma, architecture, design...) sur près de 5 000 mètres carrés. Le samedi 15 mai, plus de 50 000 personnes ont pris part aux événements organisés à l'occasion de la Nuit des Musées aux abords du Centre qui se réjouit d'avoir accueilli un grand nombre de visiteurs de Metz, de Lorraine et de la Grande Région.

Picasso à Metz

Un public nombreux a fait également le voyage à Metz pour découvrir le Centre Pompidou-Metz en provenance de toute la France, de toute l'Europe, mais aussi des Américains, Australiens, Japonais et Chinois, ...

Dans une campagne publicitaire, ce sont près de 3 000 affiches qui ont été diffusées dans toute la France sur lesquelles Picasso, Dali ou encore Warhol déclarent: « Je m'installe à Metz ». Alors, allez leur rendre visite. Le Centre Pompidou-Metz: est un succès.

Réactions positives

Le musée épate la galerie

Le centre veut élargir la fréquentation à un nouveau public avec une programmation culturelle variée. L'entrée est gratuite pour les moins de 26 ans.

PAULINE MALLINGER, 19, GRINDORFF-BIZING.

„Das geniale Zusammenspiel von Holz und modernen Baustoffen, sowie der einfallreichen Architektur hat mir sehr gefallen.“ Peter Schäfer, 66, Riegelsberg.

« Je ne suis pas attirée par l'art mais puisqu'on a un tel musée, ce serait bête de ne pas en profiter. C'est une bonne chose pour Metz : ça fait venir des touristes, ça dynamise la ville et les commerces. L'oeuvre de Ben Vautier m'a marquée », indique Marie, 20 ans, Waldweistrotz.

„Zusammen mit der Architektur ist das echt einen Besuch wert. Am besten haben mir die großen Fenster gefallen, von denen aus man einen tollen Blick über Metz hat.“ Almuth, 16 Jahre, Saarbrücken. « Je crois que l'exposition est destinée à des artistes ou des personnes

intéressées par l'art. Je ne sais pas si j'aurais visité le Centre Pompidou si je n'étais pas à Metz pour étudier », avoue Anne, 20 ans, de Trèves. « C'est fait pour que les gens aient envie de découvrir l'art sans forcément s'y connaître. Lors de la visite, l'œil se régale soit des toiles, soit des vues sur la ville. Je pense que les gens viennent autant pour les collections que pour le bâtiment. Cela nous rend fiers d'avoir ce musée car cela donne une image positive de la Lorraine et de Metz », assure Christelle, 42 ans, de Grindorff.

En chinois

« L'exposition m'a époustoufflée, je ne m'attendais pas à voir tant d'oeuvres majeures. Les tarifs ne sont pas rédhibitoires. Ce qui est une bonne chose, car il faut rendre l'art accessible à tous. Le site internet existe en anglais et en allemand. J'encouragerais à le traduire dans beaucoup de langues, en espagnol ou en chinois par exemple (il y a presque 300 étudiants chinois à Metz) », incite Margot, 20 ans, Metz.

Afkham versteht die Architektur von Stücken

Als Dirigent mit dem London Philharmonic Orchestra und Daniel Barenboim auf du und du

Er gehört zu den international gefragtesten Jung-Dirigenten: David Afkham ist auf der großen Musikbühne zu Hause, Einblicke für Extra.

SENTAINE-JOELLE
SCHAEFER, 17,
STRASSBURG.

Was gefällt ihnen so am dirigieren?

Die Vielseitigkeit dieses Berufes. Dirigieren setzt sich zusammen aus verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel Geschichte, Musikwissenschaften, Literatur, Theater, Philosophie etc. Das wundervolle ist, dass man nie aufhört zu lernen. Man muss immer neue Fragen stellen, an den Komponisten, an sich, an die Musik, an Traditionen. Und dabei gibt es immer wieder neue Dinge zu entdecken – der Weg ist das Ziel. Und vor allem man darf mit Menschen zusammen musizieren.



„Menschen, die Musik erfahren haben, sind reicher in ihrer Seele“ Foto: Chris Christodoulou

Wie kommt man als Musiker auf die Idee, sich vor ein Orchester stellen zu wollen?

Es ist vielleicht eine Art Berufung. Ich kann mir nichts anders vorstellen, es ist existentiell. Ich glaube man kann zu einem gewissen Grade Dirigieren lernen, doch letztlich geht es um die Frage ob man nur Dirigierte „ist“ oder nicht. Es ist ein tiefer Wunsch, eine Leidenschaft, Liebe - und ein große Dankbarkeit, das machen zu dürfen was man liebt.

Wenn man noch nie vor einem Orchester stand - wie übt man?

Der erste Schritt des Dirigenten ist der Versuch eine Partitur des Komponisten zu verstehen. Dies setzt einiges Wissen, „Lesetechnik“ und Erfahrung voraus. Jeder Komponist, ja jedes Werk hat eine eigene Sprache, die man erlernen muss. Manche Sprachen erlernt man schneller, manche erlernt man vielleicht nie. Das wichtigste ist, dass man als Dirigent zu einer musikalischen Vorstellung gelangen muss. Ohne diese Vorstellung kann man nicht vor ein Orchester treten.

Der zweite Schritt ist der Aspekt der „Kommunikati-

on“. Wie vermittele ich das, was ich innerlich höre, den Musikern, und zwar auf eine klare und unmissverständliche Art und Weise, sodass jeder mich versteht – und zwar ohne Worte? Hierzu benötigt der Dirigent gewisse Techniken – er muss seine Körpersprache entwickeln.

Diese zwei Dinge können ohne Orchester „erlernt“ werden. Doch dies ist nur ein Bruchteil des Dirigierens. Wenn man vor einem Or-

chester steht, so kommen noch weitere Aspekte hinzu: das „Reagieren“ auf ein Orchester, das „Zuhören“, das „Führen“ oder „Geschehen-Lassen“, Philosophie und (zum Beispiel Klang-) Traditionen eines Orchesters.

Im Laufe des Studiums hat man natürlich nicht immer eine Orchester, mit dem man täglich arbeiten kann. Man kann zwar Sinfonien am Klavier darstellen und dirigieren, doch ist die Erfahrung des „echten“ Orchesterklanges komplett anders als mit einem Klavier. Der einzig wahre Weg wie man Dirigieren erlernt, ist, in dem man dirigiert - learning by doing. Und das braucht ein ganzes Leben. Wenn nicht sogar länger....

Was fühlen sie beim Dirigieren?

Ich versuche im Verlauf eines Werkstudiums einen Dialog zwischen Vernunft und Herz herzustellen, um dann im Moment einer Aufführung die Musik fließen lassen zu können. Ich fühle die Musik, zusammen mit den Musikern und dem Publikum.

Besitzen sie einen eigenen Taktstock?

Ja, ich besitze einen eigenen Taktstock. Um ehrlich zu sein besitze ich mehrere, benutze aber letztlich doch immer nur den gleichen.

Wie wichtig sind ihnen Familie und Freunde?

Familie und Freunde sind mir sehr wichtig. Sie geben mir viel Kraft, Sie sind neben der Musik eine weitere Konstante in meinem Leben. Auch wenn ich nicht mehr so häufig zu Hause sein kann, so weiß ich, dass ich „getragen“ werde. Es ist wichtig zu wissen woher man kommt, wo die eigenen Wurzeln liegen.

Gibt es einen Leitsatz in ihrem Leben?

In der Musik stecken so viele Leitsätze - sie sollte Lehrmeister sein.

Was machen sie in ihrer Freizeit, sofern noch vorhanden?

Die Freizeit ist bestimmt durch die Vorbereitung der nächsten Projekte. Das heißt Partiturstudium und alles was damit zusammenhängt (Sekundärliteratur, Biographien, Musikgeschichte, Recher-

chen etc.) Und wenn dann noch ein bisschen Zeit ist, so genieße ich es alles zu machen, was mit Kultur zu tun hat: Oper, Theater, Kino, Bücher etc. und vor allem in die Natur zu gehen.

Wußten sie schon immer, dass sie Musiker werden wollen?

Nein. Ich habe mir die Zeit genommen zu suchen, und zu finden. Oder besser gesagt, gefunden zu werden.

Wie schätzen sie die Bedeutung der klassischen Musik für junge Leute in der heutigen Zeit ein?

Musik ist sehr wichtig, lebenswichtig. Sie ist Lehrmeister für so viele Lebenslagen. Man sehe sich nur das Divan-Jugendorchester Daniel Barenboims an, zusammengesetzt aus Palästinensern und Israeli. Wer gelernt hat, während dem gemeinsamen Musizieren eines Werkes dem anderen zuzuhören, der wird auch im täglichen Leben dem anderen zuhören.

Man muss sie entdecken. Es geht nicht darum, dass jeder ein Instrument spielt, aber ich glaube Menschen, die Musik erfahren haben, sind um so reicher in ihrer Seele.

Sind sie als Musiker auf der ganzen Welt zuhause?

Ich finde ja. Letztlich ist Musik eine universelle Sprache, die alle Menschen verbindet.

Aber natürlich ist es wichtig zu wissen, woher man kommt, und deswegen fühle ich mich sehr kulturell und musikalisch in Europa zu Hause.

Gibt es so etwas wie eine Handschrift eines jeden Dirigenten?

Jeder Mensch ist ein Individuum.

Der eine atmet schneller, der andere langsamer, der eine ist mehr tragisch, der andere eher ly-

risch. Das gleiche ist bei den Dirigenten: jeder ist eine eigene Persönlichkeit und „klingt“ deshalb anders. Ob dies bewußt erzielt wird oder nicht, und ob dies auch im Geiste des Komponisten ist, steht wieder auf einem anderen Blatt.

„Wer gelernt hat während dem Musizieren dem „anderen“ zuzuhören, der wird auch im täglichen Leben dem „andern“ zu hören.“

INFO + INFO + INFO + INFO + INFO + INFO

David Afkham: 1963 in Freiburg geboren. Sellvertreter der Chefdirigent: London Symphony Orchester, Royal Concertgebouw Orchester Amsterdam, Chicago Symphony Orchester – Conducting Fellow: Los Angeles Symphony Orchester – Zusammenarbeit mit unter anderem Orchestre National de France, Seoul Philharmonic Orchestra, MDR Sinfonieorchester Leipzig, Real Filharmonia de Santiago de Compostela, Lausanne Chamber Orchester.

Preise: „Nestlé und Salzburg Festival Young Conductor Award“ 2010, International Donatella Flick Conducting Competition 2008.

SAMEDI 20 & DIMANCHE 21 NOVEMBRE 2010
CHÂTEAU DE MALBROUCK À MANDEREN (MOSELLE)
Un site du Conseil Général de la Moselle

Fête des vins de Moselle & premier grand marché

La Moselle... un terroir
à déguster et... à boire
Faites pétiller vos papilles
à Manderen !

À l'initiative du Conseil Général
de la Moselle, en partenariat avec
la Chambre d'Agriculture de Moselle,
durant deux jours, rendez-vous avec
le meilleur des saveurs mosellanes
au château de Malbrouck autour
de deux invitations gourmandes :

«Mangeons Mosellan» & «Buvons Mosellan»

- **Le meilleur des métiers de bouche :**
50 producteurs : Viandes et charcuteries,
fromages de vache et de chèvre, pains, miel,
fruits, confitures, légumes, conserves...
- **Le fleuron du vignoble des vins
de Moselle :**
15 viticulteurs amoureux de la vigne
vous invitent à partager leur passion
des vins de Moselle.

Visite du château possible durant la manifestation

Gratuit pour les enfants avant 16 ans
Plein tarif : 7€ - tarif réduit : 5,50€ - tarif famille : 12€
Horaires : 10h00 à 18h00
Accès au château de Malbrouck : autoroute A31 (Nancy/Metz
Thionville) et sortie 37.2 Yutz-Trèves, traverser Sierck-les-Bains
et prendre à droite sur la RN 64 en direction de Manderen
+33(0)3 87 35 03 87 • www.cg57.fr

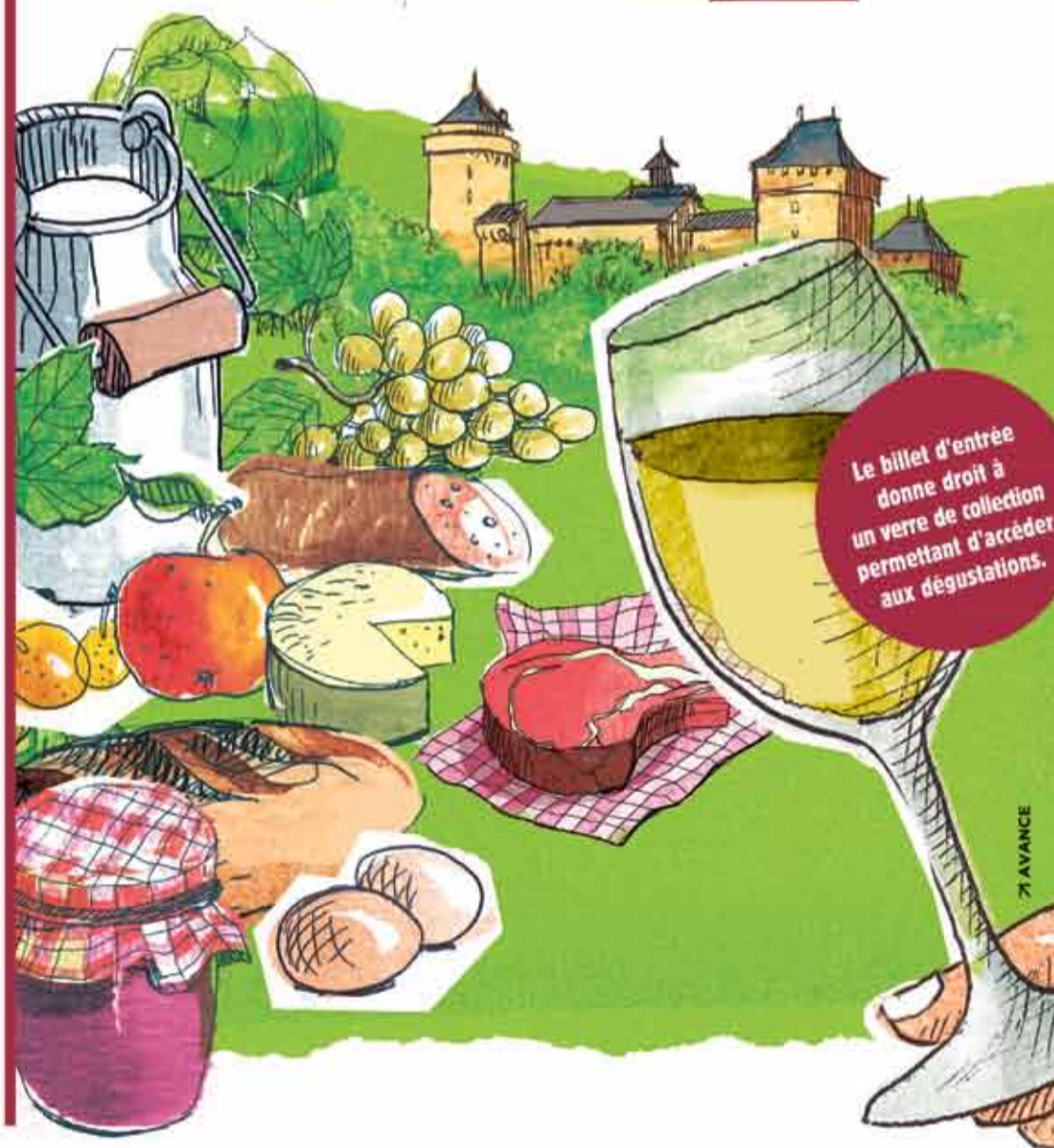


www.mangeonsmosellan.fr
www.cg57.fr

CHÂTEAU DE
MALBROUCK
SITE DU CONSEIL GÉNÉRAL DE LA MOSELLE

Mangeons mosellan

MADE EN MOSELLE



Le billet d'entrée
donne droit à
un verre de collection
permettant d'accéder
aux dégustations.

L'ABUS D'ALCOOL EST DANGEREUX POUR LA SANTÉ. À CONSOMMER AVEC MODÉRATION